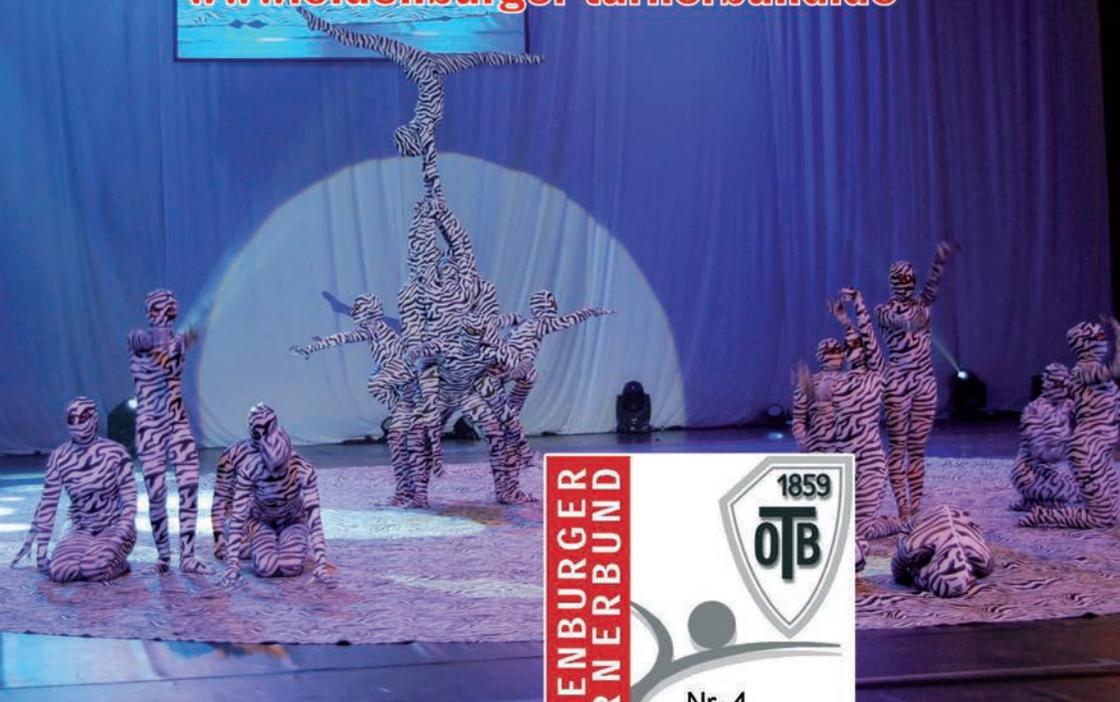


MITTEILUNGEN

www.oldenburger-turnerbund.de



**OLDENBURGER
TURNERBUND**

1859
OTB

Nr. 4
Dezember
2012





Frauen denken nie an das eine

Machen Sie Ihre Geldangelegenheiten nicht länger zum Tabuthema. Unser **individuelles Finanzkonzept** für Sie ist umfassend, unkompliziert und flexibel für jede Lebenslage. Ergreifen Sie die Initiative!

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

Landessparkasse zu Oldenburg
www.lzo.com · lzo@lzo.com

 **LZO**

Auch 2012 wieder ein erfolgreiches Jahr für den OTB



Ulf Mindermann

Liebe OTBerinnen und OTBer!

Aus Sicht des OTB war das Jahr 2012 erneut ein gutes Jahr. Unsere Vereinsangebote erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit, so dass wir den Mitgliederstand in diesem Jahr sogar steigern konnten. Dieses ungebrochene Interesse trifft auf alle Angebotsbereiche gleichermaßen zu. Bemerkenswert ist jedoch, dass rund zwei Drittel der Neueintritte jünger als 20 Jahre sind.

Mit der Umwandlung eines Tennisplatzes in eine Bouleanlage haben wir in 2012 auch ein neues Angebot für unsere Mitglieder und weitere Bouleinteressierte geschaffen. Die Anlage bietet eine gute Grundlage für die Gründung einer Bouleabteilung im OTB. Wie in allen anderen Abteilungen ist hier jedoch auch das Engagement interessierter Mitglieder gefragt.

Die Sporthalle auf dem Gelände der ehemaligen Kaserne Donnerschwee haben wir seit

Februar 2011 angemietet. Nach dem Eigentümerwechsel streben wir eine Verlängerung des Mietverhältnisses bis Juli 2014 an und prüfen zurzeit die Möglichkeiten, die Halle mit einer Heizungs- und Warmwasseranlage zu versehen. Da viele unserer Abteilungen ständig auf der Suche nach neuen Trainings- und Angebotszeiten sind, würden wir diese Sporthalle gerne auch über das Jahr 2014 hinaus nutzen.

In der Tennisabteilung ist der Spaß am Tennissport besonders im Kinder- und Jugendbereich sehr erfreulich; die Mitgliederzahlen konnten gehalten werden. Sorge bereitet uns hingegen die Mitgliederentwicklung im Erwachsenenbereich. In konstruktiven Gesprächen zwischen dem Vorstand und der Leitung der Tennisabteilung erarbeiten wir derzeit ein neues ganzheitliches Nutzungskonzept, insbesondere auch für den gastronomischen Bereich.

Hinsichtlich der Verwaltung unserer vereins-

Zum Titelbild: *Viel Applaus fanden die Vorführungen der OTB-Gruppe „New Power Generation“ mit ihrer Show „Zebraution“ beim „Rendezvous der Besten“ in der Oldenburger EWE-Halle (oben). - Beifall auch für die Darbietungen verschiedener Gruppe des OTB beim Kramermarktsumzug (siehe auch Bericht auf Seite 9).*

Fotos: hk / Klaus Becker

eigenen Immobilien werden wir uns künftig verstärkt mit baulichen Vorgaben und Anforderungen, die sich aus der so genannten „Versammlungsstättenverordnung“ ergeben, sowohl finanziell als auch personell auseinandersetzen müssen. Dies macht zusätzliche Investitionen erforderlich, die wir nur über Zuschüsse und eine Kreditaufnahme finanzieren können.

Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit weiteren Themen, wie zum Beispiel dem Brandschutz, der Arbeitssicherheit, dem Datenschutz und der Trinkwasserverordnung, die einer immer intensiveren Berücksichtigung bedürfen und die wir zum Wohl unserer Mitglieder und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie sonstiger Besucherinnen und Besucher unserer Sportstätten nicht vernachlässigen dürfen.

Der Rat der Stadt Oldenburg beabsichtigte in den vergangenen Monaten eine Überarbeitung der Sportförderrichtlinien. Eine erste

Entwurfsfassung hätte nicht nur beim OTB zu erheblichen Mindereinnahmen geführt. Zusammen mit anderen Oldenburger Großvereinen sowie dem Stadtsporthund konnte erreicht werden, dass diese Richtlinien nunmehr gemeinsam zum Wohle des Sports überarbeitet werden und voraussichtlich erst im Jahr 2014 in Kraft treten sollen.

Erfreulich ist, dass uns zahlreiche Mitglieder seit Jahrzehnten die Treue halten und uns auf diese Weise für unser gemeinsames Engagement für den Oldenburger Turnerbund danken. Diesen Mitgliedern haben wir auf einer gesonderten Veranstaltung Anfang November unsere Anerkennung für deren Vereinstreue ausgesprochen (siehe auch Bericht auf den Seiten 12 und 13).

Auch die sportlichen Leistungen in unseren 13 Abteilungen und mehr als 50 Angebotsbereichen waren wieder herausragend. Dabei können wir nicht nur voller Stolz auf zahlreiche Teilnahmen an Landes- und Deutschen

Oldenburger Turnerbund

Nr. 4
Jahrgang 2012
Ausgegeben im
Dezember 2012

Gegründet: 1859

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg

Telefon: 04 41 / 2 05 28 - 0

Fax: 04 41 / 2 05 28 - 28

E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de

Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund
Druck: Prull-Druck GmbH & Co. KG
26121 Oldenburg



Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
montags – freitags 9 bis 12 Uhr
montags + mittwochs: 15 bis 17 Uhr

Banken: Landessparkasse zu Oldenburg
(BLZ 280 501 00) Konto-Nr. 000-433 003
Oldenburgische Landesbank AG
(BLZ 280 200 50) Konto-Nr. 116 1550 700

Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund, Mitglied des Deutschen Turner-Bundes, können sich die Mitglieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

Gerätturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitneßtraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic

Meisterschaften verweisen. Ebenfalls haben wir auch mehrere Aufstiege in höhere Ligen zu verzeichnen.

Vereinsveranstaltungen wie zum Beispiel der Kindersockenball, das Jugendzeltlager und das „Rendezvous der Besten“ waren weitere Leuchttürme unserer Arbeit in Stadt und Region.

Nicht unerwähnt bleiben darf unser stetig wachsendes Engagement in der Zusammenarbeit mit Schulen. Erstmals in diesem Jahr haben wir die Spätbetreuung in der Grundschule Ohmstede übernommen. An weiteren Schulen werden Arbeitsgemeinschaften von OTB-Kräften geleitet. Um hierfür die organisatorischen Rahmenbedingungen zu verbessern, beabsichtigen wir die Gründung einer vereinsnahen gemeinnützigen GmbH.

Sicher haben Sie schon vom Projekt „Basketball integriert Oldenburg – BIG“ gehört, das vom OTB als Träger durchgeführt und vom Land Niedersachsen, vom Landessportbund und der Stadt Oldenburg unterstützt wird. Dieses Projekt wurde vor wenigen Tagen mit dem „Silbernen Stern des Sports“ ausgezeichnet (siehe auch Seite 5). Damit wurde ausdrücklich und öffentlichkeitswirksam unser gemeinsames Engagement gewürdigt, Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund bereits an der Grundschule einen Zugang zum Basketballsport zu ermöglichen.

Viele Mitglieder, Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie Trainerinnen und Trainer haben wieder in unterschiedlicher Weise zum Vereinerfolg beigetragen. Unser Geschäftsführer, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle sowie der Objektbetreuung haben in Zusammenarbeit mit

den ehrenamtlichen Abteilungsleitungen und Vorstandsmitgliedern erneut erfolgreich dafür Sorge getragen, dass der Sportbetrieb auch in 2012 reibungslos verlaufen konnte. Ihnen allen gilt erneut ein großer Dank für die geleistete Arbeit.

Auf der Delegiertenversammlung 2012 haben wir die Neuordnung der Vorstandsarbeit beschlossen. Der Vorstand wurde verkleinert und die Arbeit in Ausschüsse verlagert. Zur Mitarbeit in diesen Ausschüssen rufe ich Sie ausdrücklich auf. Bieten Sie doch die Möglichkeit sich verantwortungsvoll, jedoch ohne Übernahme eines Amtes, in die Vereinsführung einzubringen.

In den nächsten Wochen werden die Abteilungen wieder zu den satzungsgemäß vorgesehenen Abteilungsversammlungen einladen und dort unter anderem ihre Delegierten für die Delegiertenversammlung des OTB wählen. Nutzen auch Sie diese Gelegenheit, sich über den OTB und seine Abteilungen zu informieren und sich aktiv einzubringen.

„Bei uns ist immer was los!“, dieses Motto hat die vergangenen Jahr geprägt. Ich bin sicher, dass es auch in den vor uns liegenden Jahren so sein wird. Mein ausdrücklicher persönlicher Dank gilt allen, die sich im und für den OTB engagieren und ihren ganz persönlichen Teil zum Wohl des Vereins beitragen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, einen angenehmen Jahreswechsel sowie alles Gute für einen gesunden Start in das Jahr 2013.

Ihr
Ulf Mindermann
Vorsitzender des Vorstandes

Gedenkfeier des OTB erinnert an Kriegstote

Zwischen Volkstrauertag und Totensonntag ehrt der Oldenburger Turnerbund traditionell die Toten. So trafen sich auch diesmal am Freitag, 23. November, zahlreiche Sportlerinnen und Sportler in der alten OTB-Halle am Haarenufer.

Vor den Gedenktafeln der Toten aus den drei Kriegen sprach Frank Kunert von dem großen Leid, das durch Kriege in der Vergangenheit

und auch heute immer wieder ausgelöst werde. Kunert rief dazu auf, nicht wegzusehen, wenn Unrecht vor unserer eigenen Haustür geschehe, damit sich neues Unheil gar nicht erst entwickeln könne.

Das Gedenken wurde musikalisch begleitet von Hannes Röscheisen (Klavier), Katharina Pfeifer und Konstanze Mehrhardt (beide Altsaxophon). Ein Kranz, den Waltraut Möhring und Dierk Rademacher unter den Gedenktafeln niederlegten, erinnert in diesen Wochen an eine würdevolle Gedenkfeier.



Mit einer Feierstunde und einer Krankniederlegung in der alten Halle am Haarenufer gedachten Sportlerinnen und Sportler des OTB der Kriegstoten.

Foto: Helmut Behrends

OTB bietet kostenfreie Ausbildung zum Ersthelfer

Ersthelferinnen und -helfer können mit ihrem Einsatz negativen Folgen von Unfällen wirkungsvoll vermindern. Da es auch im täglichen Trainingsbetrieb oder auf den Wegen zu Vereinsveranstaltungen zu Unfällen kommen kann, möchte der OTB unter dem Motto „OTB - mein Verein“ den Anteil an Ersthelfern in seinen Reihen deutlich erhöhen. Die Ausbildung erfolgt für Interessierte

kostenfrei und stellt somit vor allem für Führerscheinbewerber eine sinnvoll Alternative zu anderen Ausbildungsformen dar. Die vorgesehene Ausbildung in erster Hilfe umfasst 8 Doppelstunden (16 x 45 Minuten). Für Fortbildungen sind 4 Doppelstunden (8 x 45 Minuten) vorgesehen. Die Angebote sind zurzeit in Vorbereitung. Weitere Informationen sind im nächsten Jahr auf der OTB-Internetseite (-> Kursangebote) zu finden. Dort wird auch eine Anmeldung möglich sein.



Preisverleihung des „Großen Stern des Sports“ in Silber (von links): Reinhard Nannemann, Vorstandsmitglied Volksbank Oldenburg, Dr. Ulf Gebken, Projektleiter „BIG“, Regina Kulms, Geschäftsführerin EWE Baskets Oldenburg, Fabian Hambüchen, Frank Kunert, OTB-Geschäftsführer, und Harald Lesch, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Weser-Ems.

Silberner „Stern des Sports“ strahlt über „BIG“-Projekt

Es war kein Geringerer als Fabian Hambüchen, Turn-Weltmeister und Gewinner der Silber-Medaille bei den Olympischen Sommerspielen in London, der am Dienstag, 27. November, in Bad Zwischenahn den Vertretern des Oldenburger Turnerbundes den „Großen Stern des Sports“ in Silber überreichte. Der OTB hatte auf Weser-Ems-Ebene mit seinem Sportangebot „BIG – Basketball integriert Oldenburg“ bei der Jury die meisten Punkte gesammelt, kam damit auf den ersten Platz und wird zum Bundesentscheid nach Berlin reisen.

„Wir ehren die Sportvereine und deren Menschen, die sich in besonderem Maße ehrenamtlich in der hiesigen Region einsetzen“, erklärte Harald Lesch, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Weser-Ems bei der Verleihung in Bad Zwischenahn. „BIG“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Baskets-Akademie Weser-Ems, des Oldenburger Turnerbundes

und des Universitäts-Instituts „Integration durch Sport und Bildung“. Ziel ist es, Jugendliche und Kinder mit Migrationshintergrund für Basketball zu begeistern.

Der Wettbewerb „Sterne des Sports“ ist eine Aktion der genossenschaftlichen Bankengruppe und des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und war in Weser-Ems mit insgesamt 4500 Euro dotiert. Die Plätze zwei und drei belegten der Boßelverein „Friesland“ Neu-Ekels von 1924 und FC Schüttdorf 09.

Initiiert durch den Deutschen Olympischen Sportbund gemeinsam mit den Volksbanken und Raiffeisenbanken werden die „Sterne des Sports“ bereits seit neun Jahren vergeben. Inzwischen hat sich der Wettbewerb zu einem gesellschaftspolitischen Ereignis entwickelt, dessen alljährlicher Höhepunkt die Auszeichnung der „Sterne des Sports“ in Gold in der Bundeshauptstadt ist. Am 29. Januar wird Schirmherr und Bundespräsident Joachim Gauck die Auszeichnung vornehmen.

www.sterne-des-sports.de



„Ich geh mit meiner Laterne, und alle gehen mit“ hieß es beim Oldenburger Turnerbund wieder vom 12. bis 15. November. Es ist jedes Mal etwas ganz Besonderes für unsere kleinen Turner mit den bunten Laternen durch die Nacht zu ziehen. Gemeinsam singen wir alte und auch neue Laternen-Lieder und bestaunen die vielen selbstgebastelten Laternen. Viele davon sind in den OTB-Mini-Clubs entstanden. Nach der großen Runde durch die sparsam erhellte Dunkelheit verabschieden wir uns – für die Kinder gibt es noch einen leckeren Schokoladen-Lebkuchen. In bewährter Art und Weise begleitet uns auch in diesem Jahr an allen vier Laternenzügen wieder Rudi Kanbach mit seinem Akkordeon.

WOHNUNGS-EINGANGSTÜREN

Sperren Sie Lärm und Diebe aus!



- Sicherheitstüren für besten Ein- und Aufbruchschutz
- effektiver Schallschutz im Mehrfamilienhaus
- problemloser Einbau, einfachste Nachrüstung



Bloherfelder Str. 186 · OL
Telefon 04 41 - 53 669

Auf zur 142. Kohl- und Boßelfahrt am 27. Januar

Der Oldenburger Turnerbund startet am Sonntag, 27. Januar, zu seiner 142. Kohl- und Boßelfahrt. Zu dieser traditionellen Veranstaltung, die jeweils am letzten Sonntag im Januar stattfindet, sind alle OTB-Mitglieder eingeladen. Gruppen aus den einzelnen Abteilungen können sich ebenfalls anmelden.

Start ist um 9 Uhr von der alten OTB-Halle am Haarenufer 9. Mit dem Bus geht es hinaus in den Landkreis Oldenburg, wo auf verschiedenen Strecken zwischen fünf und acht Kilometern gewandert oder geboßelt wird. Um 13 Uhr beginnt das große Grünkohlessen mit anschließender Krönung. Gegen 15 Uhr fährt der Bus zurück zur Halle Haarenufer. Anmel-

28. Zeltlager Selker Noor

- ▶ Donnerstag, 25. Juli, bis Montag, 5. August (12 Tage)
- ▶ Kosten: 300 Euro für OTB-Mitglieder
325 Euro für Nichtmitglieder
- ▶ Anmeldung: Geschäftsstelle oder www.zeltlager.oldenburger-turnerbund.de
- ▶ Anmeldeschluss: 28. Februar 2013

dungen können in der OTB-Geschäftsstelle im OTB-Haus, Haareneschstraße 70, erfolgen und haben nur bei sofortiger Bezahlung von 19 Euro für Busfahrt und Essen Gültigkeit. Nähere Einzelheiten bei Helmut Schuhknecht unter Telefon 04 41 / 20 13 88 oder Fax 04 41 / 36 14 67 32. **Helmut Schuhknecht**



KinderSockenBall

Sonntag, 10. Februar 2013

**Wie groß und bunt er werden kann, hängt davon ab,
wie viele helfende Hände mitwirken.**

Wie bei allen Veranstaltung im Vereinsbereich gilt auch hier:

Ohne die tatkräftige Unterstützung der Vereinsmitglieder gäbe es den KinderSockenBall nicht!

Eure / Ihre Hilfe wird gebraucht !!! – Jede/r ab 12 Jahre ist willkommen.

**Mit Deiner / Ihrer Unterstützung wird der Kindersockenball 2013
eine bunte und fröhliche Veranstaltung!**

Eine frühzeitige Meldung bis zum Freitag, 18. Januar 2013, hilft uns bei der Planung!

Helfen macht Spaß



Helfermeldungen bitte an die OTB-Geschäftsstelle, Tel. 04 41 / 20 52 80,
per Fax: 04 41 / 2 05 28 28, per E-Mail: kisoba@oldenburger-turnerbund.de oder
über die Homepage www.oldenburger-turnerbund.de.

Bitte wenden → →

KinderSockenBall beim OTB: Karten nur im Vorverkauf erhältlich!

Am Sonntag, 10. Februar, wird beim Oldenburger Turnerbund wieder ganz groß gefeiert. Ab 15 Uhr findet in der Halle Haarenesch, Haareneschstr. 64, als ein Höhepunkt der närrischen Karnevalszeit in Oldenburg der schon seit Jahren beliebte **KinderSockenBall** statt.

Alle Kinder von 1 bis 9 Jahren sind mit ihren Geschwistern, Eltern, Großeltern herzlich eingeladen. Natürlich sind wieder Verkleidungen aller Art sehr gewünscht! In der bunt geschmückten Sporthalle können sich die Kinder an vielen verschiedenen Bewegungsstationen austoben und ihre Geschicklichkeit

testen. Riesen-Rutsche, Hüpfkissen, Bobby car-Landschaft, Balancier-Zone, Geisterbahn und Kinder-Disco mit den großen Figuren Katze, Bär und Affe Taffi vom DTB-Kinderturnclub laden zu einem bewegten Nachmittag für die ganze Familie ein. Karten für den **KinderSockenBall** sind ausschließlich im Vorverkauf erhältlich. Und das sind die Vorverkaufsstellen:

- ▶ OTB-Geschäftsstelle, Haareneschstr. 70
- ▶ Dobben-Apotheke, Hindenburgstr. 23
- ▶ Brillen Heß, Hauptstr. 61
- ▶ Optiker Schulz, Achternstr. 30
- ▶ Fahrrad Munderloh, Lange Str. 73
- ▶ Autohaus Munderloh, Kreyenstraße 6
- ▶ Uhren Spiekermann, Alexanderstr. 191
- ▶ Der Vorverkauf beginnt am Montag, 7. Januar 2013.

Veranstaltungsort:
OTB-Sporthalle Haareneschstr. 64

Hallenschuhe mitbringen !!!
Hallenarbeiten Freitag/Samstag: dicken Pulli überziehen

Ich helfe gerne beim KinderSockenBall 2013

Name, Vorname : _____

E-Mail : _____

Abteilung : _____

- Freitag, 08.02., 17.00 - 21.00 Uhr (Hallenarbeiten, Deko) - 22 Helfer
- Freitag, 08.02., 17.00 - 21.00 Uhr (Arbeiten hoch unter der Hallendecke!) - 6 Helfer
- Samstag, 09.02., 10.00 - 12.00 Uhr (restl. Hallenarbeiten, Deko) - 16 Helfer
- Samstag, 09.02., 10.00 - 12.00 Uhr (Aufbau Theken, etc.) - 6 starke Männer
- Samstag, 09.02., 12.00 - 14.00 Uhr (Aufbau Tische u. Stühle, etc.) - 12 Helfer
- Samstag, 09.02., 12.00 - 18.00 Uhr (Aufbau Geisterbahn) - 12 Helfer
- Samstag, 09.02., 12.00 - 16.00 Uhr (Aufbau Bewegungslandschaft) - 30 Helfer
- Sonntag, 10.02., 12.00 - 18.00 Uhr (Bereich Bewirtung, Cafeteria) - 10 Helfer
- Sonntag, 10.02., 14.30 - 18.00 Uhr (Betreuung Bewegungs-Stationen) - 32 Helfer
- Sonntag, 10.02., 14.30 - 18.00 Uhr (Besetzung „Katze und Bär“) - 4 Helfer
- Sonntag, 10.02., 18.00 - 20.00 Uhr (Abbau, Aufräumen) - 25 Helfer
- Ich spende einen **Kuchen für Samstag**, 09.02.2013 (Abgabe ab 12.00 Uhr)
- Ich spende einen **Kuchen für Sonntag**, 10.02.2013 (Abgabe ab 12.00 Uhr)

Kinderbetreuung für HelferKinder Samstag von 10 - 16 Uhr
Bitte eintragen: Zeit von _____ bis _____ Uhr. Zahl Kinder _____

OTB zum 34. Mal beim Umzug zum Kramermarkt dabei

Der OTB ist auch in diesem Jahr dem Wunsch der Stadt Oldenburg gefolgt und hat sich bereit erklärt einen Beitrag zum Festumzug zu leisten. Da der OTB innerhalb des Vereines eine große Fundgrube von Aktivitäten in den einzelnen Abteilungen vorweisen kann, war sehr schnell ein guter „OTB-Beitrag“ zusammengestellt. Der Beitrag konnte eine stattliche Anzahl von Teilnehmern aufweisen. Der OTB nahm in diesem Jahr bereits zum 34. Mal teil. Zum Glück spielte ein durchwachsendes Wetter beim Umzug an diesem Tage von Beginn an mit. Noch in der Kramermarktswochen wurden die beiden Gruppe der Sportakrobaten für ihre Darbietungen von der Stadt Oldenburg geehrt. Nach dem gelungenen Marsch gab es zur Belohnung gab es Berliner



und Getränke. Jeder Teilnehmer erhielt eine „OTB-Tasche“ als kleine Anerkennung. Der OTB hat wieder einen gelungenen Beitrag mit einem großartigen werbewirksamen Eindruck für den Verein präsentiert. Allen Teilnehmern nochmals ein herzliches Dankeschön. Der OTB kann stolz auf euch sein!

Helmut Schuhknecht



Manches könnte ruhig etwas länger dauern.

Unsere Öffnungszeiten auch
im Service extra lang:
Mo – Fr: 7.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr



Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH

Bremer Straße 87, 26135 Oldenburg
Tel. 0441/21010-0, www.vw-braasch.de



Der Messestand des OTB mit Karin Kritzer-Grah (links) und Waltraut Möhring.

OTB präsentiert sich auf Oldenburger Seniorenmesse

Mit schönen Fotos aus verschiedenen Übungsgruppen der Turnabteilung, Filmmaterial, Angebotsübersichten, allerlei Kleingeräten und dem Posturomed, einem Trainingsgerät aus dem Gesundheitsstudio, hatten wir Mitte September einen tollen Messestand auf der Oldenburger Seniorenmesse in der Weser-Ems-Halle aufgebaut.

Es war unser erster Auftritt als Messe-Aussteller und daher ein ganz aufregendes Unternehmen - natürlich nicht so professionell wie die „alten Messehasen“ in unserer Nachbarschaft, die uns mit Rat und Tat freundlich unterstützten und später, genau wie viele andere Messebesucher, unsere Geräte begeistert ausprobierten.

Karin war unsere Hauptakteurin am Stand, während Waltraut für die Bühnenauftritte „Gymnastik im Sitzen“ und die Modenschau „Turnkleidung im Wandel der Zeit“ verantwortlich zeichnete. Waltraut hatte für die Präsentationen viele OTBerinnen zum Mitmachen



Turnmode im Wandel der Zeit und Stab-Gymnastik. Fotos: Schneider-Kintscher

motiviert – ein schönes Bild. Das Publikum war begeistert!

Am Sonntag hielten wir außerdem einen Vortrag, um über zwei Angebote des Vereins zu informieren: Gedächtnistraining und Hockerygmnastik. Eine besondere Freude war es auch, dass Miryam Lavalle mit einigen ihrer Zumba Gold Frauen einen weiteren attraktiven Bühnenauftritt für den OTB zeigte!

Nicht zu vergessen sind Heike Raddatz, die uns unterstützte, wenn wir Initiatoren alle auf der Bühne standen und unser Stand zu verweisen drohte, Herbert Kintscher, „Mädchen für alles“, der uns hilfreich und tatkräftig zur Seite stand und Ralf Alves, der die ganzen Utensilien, die wir aus den Hallen mitgenommen haben, zusammensuchte und mit seinen Männern auch wieder wegsortierte.

Für uns war die Seniorenmesse - mit all der tollen Unterstützung der vielen Akteure und Helfer - eine klasse Sache und wie wir meinen, eine gute Werbung für unseren OTB.

Waltraut Möhring
und **Manuela Schneider-Kintscher**

OTB-Weihnachtstreffen im Stadthotel Oldenburg

Ich lade alle „Freunde des OTB“ und Mitglieder und auch ehemalige Mitglieder des OTB wieder zu einem Weihnachtsfrühschoppen am 1. Weihnachtstag, 25. Dezember, von 10.30 bis 12.30 Uhr in das Stadthotel Oldenburg ein. Parkplätze sind auch hinter dem Stadthotel ausreichend vorhanden. Da die Tennisgastronomie des OTB am Osterkampsweg 197 inzwischen geschlossen

ist und im Augenblick nicht feststeht, ob und in welcher Form dort wieder ein Restaurant betrieben wird, habe ich für das Treffen der „Freunde des Oldenburger Turnerbundes“ mit Frau Bokeloh vom Stadthotel verabredet, dass diesmal das jährliche Treffen im Clubraum des Stadthotels Oldenburg an der Hauptstraße 38-40 stattfinden soll. Für weihnachtliche Dekoration und weihnachtliches Gebäck und natürlich die üblichen Getränke wird das Stadthotel sorgen.

ENNA



Auch Zumba-Vorführungen gehörten zum Programm.

Foto: Miryam Lavalle

Dank für tatkräftige Unterstützung

Seniorenmesse 2012 – tolle Sache – aber ohne Herbi hätten wir das alles nicht geschafft! Den Aufbau unseres tollen Messestand hätten wir ohne die tatkräftige Hilfe von Manuelas Ehemann, Herbert Kintscher, so nicht geschafft. Und Herbi war auch während der zwei Messtage quasi ständig für uns erreichbar, hat uns mit einer „Eselsgeduld“ aus technischen Problemen heraus geholfen, war da, wenn wir ihn brauchten und hat uns mit seiner ruhigen Art geholfen, Stresssituationen zu überwinden. Danke, danke, danke lieber Herbert!

Karin Kritzer-Grah



K.H.SUHR HOLZBAU
Zimmerei + Trockenbau + Tischlerei

K. H. Suhr Holzbau – seit 1921 · Inhaber Mathias Suhr

Johann-Justus-Weg 47 · 26127 Oldenburg

Tel. 04 41 / 972 88-0 · Fax 04 41 / 972 88-22

www.suhr-holzbau.de · suhr-holzbau@suhr-holzbau.de

Oldenburger Turnerbund ehrt langjährige Mitglieder

Es ist eine Tradition im OTB, langjährige Mitglieder zu ehren. Für viele ist es ein Wiedersehen mit Bekannten aus früheren Zeiten und in jedem Fall auch eine Gelegenheit für angeregte Gespräche. OTB-Vorsitzender Ulf Mindermann hielt im Tennisheim einen kurze Rückschau auf Ereignisse im zuendegehende Jahr und dankte den Mitgliedern für ihre langjährige Treue.

25 Jahre Mitglied: Felix Beilstein, Klaus-Dieter Bruns, Torsten Czichy, Irmtraud Drescher, Klaus Drescher, Marlies Eilers, Eva-Maria Fischer, Monika Hartmann-Bischoff, Hans Hemmen, Monika Hemmen, Fritz Hösch, Hubertus Kirchhoff, Ursel Kirchhoff, Johanna Sabine Martens, Jürgen Martens, Uwe Nord-

hausen, Werner Park, Inga Röwekamp und Renate Sommerlatte

40 Jahre: Jürgen Dieckert, Gerda Diers, Klaus Köhler, Bärbel Kramer, Jens Marten, Gisela Müller-Dormann, Reinhard Nast, Sabine Paulo, Ingrid Roetzel, Jan-Christian Schröder, Rainer Schumann, Ernst Speer, Inga Speer, Klaus-Peter Vick, Horst Vogt und Holger Wenzel

45 Jahre: Charlotte Eichler, Helmut Eichler, Ingeborg Goldhammer, Maria Hache, Ursel Petersen, Hans Röscheisen, Helga Röscheisen, Gerda Salomon, Margot Schubert, Ilse Sprockhoff, Karsten Vahl, Edith Vetter und Heinz Vetter, Andreas Hoffmann und Gaby Vahlenkamp

50 Jahre: Christine Gorath, Wolfgang Grasse, Gertrud Grotelüschen, Dettlef Krüger, Kurt Maaß, Ingrid Rademacher, Bernd Raphael und Helmut Wellhausen

Wir sind für Ihren Erfolg da.

Mit Beratung, Planung, Montage und Service.

In den Bereichen:

- **Telekommunikation**
- **Datennetzwerktechnik**
- **Sicherheitstechnik**
- **Videoüberwachungssysteme**



Unsere Leistung. Ihre Verbindung.

Wir wollen Sie unterstützen.

fm best
Telekommunikation

**Telekommunikation
Netzwerktechnik
Sicherheitstechnik
Videoüberwachung**

**Alexanderstraße 188-190
26121 Oldenburg**

**Tel. 0 44 1/ 36 16 14- 0
Fax 0 44 1/ 36 16 14- 20
info@fmbest.de
www.fmbest.de**



Der OTB ehrte im Tennisheim wieder langjährige Mitglieder.

Foto: hk

55 Jahre: Marte Fleck, Paul Hey und Hans Stephan

60 Jahre: Bärbel Gabbert, Dieter Groskopf, Gerd Haase, Bernfrid Meyer, Bernd Munderloh, Günther Otto, Ute Rothe, Dörte Schimmelpfennig, Gustav Schnoor, Frank Thieme, Inge Vosgerau und Klaus Westerhoff

65 Jahre: Waltraut Aden, Wolfgang Becker,

Hela Boye, Rudolf Paulo, Dirk Schmidt und Hille Tebben

70 Jahre: Gisela Ahrling, Friedrich Kayser und Willi Panitz

75 Jahre: Anneliese Busch, Dieter Voß und Friesolde Wollstein

80 Jahre: Gretel Nienaber

85 Jahre: Annemarie Kreymborg

1859

OTB – Fa. Munderloh

beide im gleichen Jahr gegründet – beide attraktiv und leistungsstark

Wir sind kompetent für

Fahrräder, Regenkleidung, Nähmaschinen

Citroen-Automobile

(im Betrieb Nadorst)

Auswahl, günstige Preise, fachm. Service

Munderloh

Lange Straße 73 · Mottenstraße 20  · Telefon 276 11

Oldenburg-Nadorst: Kreyenstraße 6 · Telefon 933 88 - 0 (Citroen)



Die Tänzerinnen des OTB bei den Deutschen Meisterschaften Gymnastik und Tanz.



Bronze, Silber und Gold bei der DM

Deutsche Meisterschaften Gymnastik und Tanz, monatelange Vorbereitung, ein Wochenende in der Pfalz und tolle Ergebnisse. 300 Gymnastinnen aus ganz Deutschland waren dabei, um einen der Titel des Deutschen Meisters 2012 zu erreichen. „Ephemera“ und „Silent Secrets“ schlugen sich gut, hatten aber harte Konkurrenten in der Altersklasse 18+. Die Mannschaft „2 faces“ in der Altersgruppe 30+ konnte ihr Niveau ebenfalls ganz hoch halten und so können sich die Endergebnisse sehen lassen:

Mehrkampf (Ergebnisse von Gymnastik mit Gerät und Tanzchoreographie addiert): Silent

Secrets: 7. Platz; Ephemera: 5. Platz; 2faces: 3. Platz. Einzelfinals (Wertung des zweiten Wettkampftages in den Einzeldisziplinen): Ephemera: 4. Platz Gymnastik; 2 faces: 2. Platz Gymnastik und 1. Platz im Tanz.

Susanne Köster

So schnell kann es gehen und es ist Zeit Danke zu sagen

Das Jahr 2012 ist fast zu Ende und in der Abteilung Gymnastik und Tanz hat sich wieder einiges getan. In jeder Ausgabe der OTB-Mitteilungen war etwas zu lesen über die vielen Wettkämpfe und guten Ergebnisse der Tänzerinnen und Gymnastinnen.

Aber die Abteilung besteht nicht nur aus Wettkampfgruppen. Um die 200 Tänzerinnen kommen regelmäßig in eines der Angebote. Kinder ab vier Jahren, Schulkinder, Jugendliche und Frauen haben vor allem Spaß, lernen etwas Neues, lernen sich kennen. Viele sind

schon zig Jahre dabei, kommen aus der näheren und weiteren Umgebung. Wir waren beim Kramermarktumzug dabei, beim OTB-Nikolausturnen, beim Oldenburger Dance-Contest, beim Landesturnfest.

Jetzt ist es Zeit mal wieder Danke zu sagen: Meinen engagierten Trainerinnen Nadine und Petra, die neben ihrem Hauptberuf ihre knappe Zeit im OTB einbringen. Carina, Bianca, Samanta und Johanna, die als Schülerinnen und Studentinnen ihre freie Zeit dem OTB widmen. Katharina, die schon einige Jahre zuverlässig lang ihre Gruppe – Jazzdance für Frauen – betreut. Danke euch allen! Danke auch an Ralf Alves, der für uns immer ein offenes Ohr hat. Danke an den Abteilungsleiter Turnen, Manfred Knigge, und den OTB-Vorstand für die Unterstützung des Wettkampfbereiches.

Nicht zuletzt ein Dank an unsere „Musikschneideprofis“, „Maskenbildner“, Fahrerinnen und Fahrer, Fans und an alle Eltern DANKE! Mit euch allen wird es auch im kommenden Jahr wieder schön, lustig und auch erfolgreich. Eine schöne, ruhige und friedliche Weihnachtszeit wünscht allen OTBer(innen) und deren Familien
Susanne Köster
Fachbereichsleitung Gymnastik und Tanz

Rope-Skipper der OTB-Jugend auf Reise

Auch wir, die drei Rope-Skipper Yara, Talea und Fenna, besuchten das Niedersächsische Landesturnfest in Osnabrück. Dort verbrachten wir viele erlebnisreiche und spannende Tage als „Volunteer“, also als Helfer. In der Stadt und am Domsvorplatz tobte tagsüber der Turntigger durch die Gegend und mit ihm

Redaktionsschluss ist am 27. Februar

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der OTB-Mitteilungen ist am

Mittwoch, 27. Februar.

Aktualisierungen und Nachträge (in geringem Umfang) können nach Rücksprache nachgereicht werden. Digitalfotos mit Bildtext im jpg-Format per E-Mail. Auflösung bei einem Format 130 x 80 mm möglichst 300 dpi. Geringere Auflösung bedeutet erheblichen Qualitätsverlust. Frühzeitige Lieferung erleichtert die Bearbeitung des Materials. E-Mails erreichen die Redaktion unter der Adresse

**mitteilungen@
oldenburger-turnerbund.de**

Klein und Groß. Viele Aktionen wurden angeboten, vor allem für Kinder gab es dort viel zu entdecken. Die Kinder konnten Basteln, sich schminken lassen und viele weitere Dinge entdecken.

Auch von der sportlichen Seite gab es viele Angebote zum Mitmachen. Auch an Vorführungen und Wettkämpfen in allen Sportarten mangelte es nicht. Jeden Abend wurde mit Konzerten und weiteren Veranstaltungen für gute Stimmung gesorgt. Auch wir nahmen früh am Morgen zum ersten Mal an einem Einzelwettkampf Rope-Skipting teil und erkämpften uns gute Plätze. Schnell war die Zeit vorbei und gemeinsam reisten wir ab, eine Menge an schönen Erinnerungen im Gepäck. Jetzt können wir uns schon auf das nächste Jahr freuen- denn dann steigt das Deutsche Turnfest, an dem wir sicherlich wieder teilnehmen werden. **Eure Mädels vom Rope-Skipting**

„Orientalische Nacht“ - immer wieder neu und altbewährt

Oft noch herrschen Unsicherheiten bei Frauen, die orientalischen Tanz kaum bis gar nicht kennen: „Das könnte ich ja nie!“ – „Habe ich überhaupt die richtige Figur dafür?“ etc. sind Kommentare, die oft zu hören sind. Also haben wir uns gedacht, wir laden alle tanzbegeisterten Frauen einfach ein, um sie durch verschiedene Kurz-Workshops, in denen Mitmachen gefordert war, für Bauchtanz zu begeistern; und auch, um Frauen mit Vorkenntnissen den Facettenreichtum des orientalischen Tanzes kennen lernen und ausprobieren zu lassen.

Zahlreiche Frauen nutzten dann auch am Sonntag, 21. Oktober, das vielfältige Ange-



Auch „Gothic Bellydance“ unter der Leitung von Carola Schmidt gehörte zum Angebot beim „(Nachmit)Tag der offenen Tür“ des Bauchtanzbereichs des Oldenburger Turnerbundes. Foto: Antje Neumann

Sportboot - Schule

Holger von der Heide GmbH

Telefon: 0441 - 960 86 86  www.sportboot-schule-hvdh.de



Sportbootführerscheine, Funkzeugnisse

Gruppenkurse oder Einzelunterricht. Feste Termine oder nach Vereinbarung
Urlaubstörns auf modernen, komfortablen Motor- oder Segelyachten im Binnenbereich und auf See

bot beim „(Nachmit)Tag der offenen Tür“ des Bauchtanzbereichs. In zwölf jeweils 30-minütigen Kursen konnte klassischer Bauchtanz in diversen Leistungsstufen erlernt und vertieft werden. Doch auch eng verwandte Tanzstile wie Gothic Bellydance, Tribal Style, Fitness Oriental oder Roma-Volkstänze sorgten für viel Interesse und Spaß bei den Besucherinnen. Parallel dazu konnte man sich bei Kaffee und Kuchen über das aktuelle Angebot des Vereinsbereichs informieren.

Genau einen Monat später war es wieder Zeit für die altbewährte und zugleich altbekannte „Orientalische Nacht“. Für den OTB war es die 42., für mich als Teilnehmerin vielleicht die 8. oder 9., für mich als Organisatorin jedoch die allererste! Das Konzept blieb gleich, war es doch in den vergangenen 20 Jahren immer auf große Begeisterung gestoßen. Die Orientalische Nacht hat alles, was ein Frauenherz erfreut:

Der Abend begann mit einem Gang über den Bazar, wo allerlei Tanzzubehör (auch „2nd Hand“), wie Kleider, Tücher, Schmuck etc. bestaunt und erworben werden konnte. Nach

der kurzen Begrüßung – der Appetit ist immer groß! – folgte die Eröffnung des Buffets. Die zahlreichen Köstlichkeiten werden von den Frauen mitgebracht (als „Eintrittspreis“) und oft mit viel Mühe und Kreativität selber zubereitet.

Ist der Hunger gestillt, erfolgt ein visueller Digestif: Die Show! Dieses Mal waren es drei fantastische Tänze, die uns dargeboten wurden. Die Gruppe „El Najima“ aus Bösel schenkte uns einen raffinierten Tanz mit Fächerschleiern und Anke begeisterte das Publikum mit ihrem hingebungsvollen Solotanz „Jasmina“ bevor „Yalla Habibi“ (Annette, Karin und Heidi) uns mit ihrem finalen Burlesque-Stück bezirzten. Danach hieß es für alle freies Tanzen bis in die Nacht hinein, natürlich zu orientalischer Musik. Ein wirklich schöner Abend!

Mein persönliches Fazit: Feuerprobe(n) bestanden und ich habe ein tolles Team an meiner Seite, mit dem es riesigen Spaß macht, solche Events zu organisieren und zu veranstalten. Ich freue mich auf viele weitere!

Antje Neumann

Mit der OTB-Jugend als Volunteer zum Internationalen Deutschen Turnfest

Das Turnfest findet über das Pfingstwochenende 2013 in der Metropolregion Rhein-Neckar (Mannheim, Heidelberg, Ludwigshafen) statt. Abfahrt von OL am Freitag, 17. Mai, nachmittags. Rückkehr am Dienstag 21. Mai, gegen Abend gemeinsam mit Bus oder Bahn.

Die OTB-Jugend beteiligt sich am IDTF als Helfer. Damit sind Unterkunft und Frühstück, Eintritte zu Veranstaltungen wie z.B. Wettkämpfe sowie das Nahverkehrsticket gratis. Interessenten können sich per Mail unter OTB-Jugend@oldenburger-turnerbund.de melden.

Informationen zum Internationalen Deutschen Turnfest unter www.turnfest.de



Nadja Schröder siegt beim größten Schülersportfest

Ende September fand in Hamburg auf der Jahnkampfbahn das „Fest der 1000 Zwerge“ statt. Für viele Vereine ist Deutschlands größtes Schülersportfest ein besonderer Saisonabschluss. Es kommen Athleten aus allen Teilen des Landes und aus dem benachbarten Ausland zum Sportfest nach Hamburg.

Für Nadja Schröder begann der Wettkampf am Sonntag um 9 Uhr mit dem Kugelstoßen ungewöhnlich früh. Bei einer sehr starken Konkurrenz musste man, um vorne mit zu stoßen, schon sehr hellwach sein. Gleich im ersten Versuch stieß Nadja die Kugel auf 9.65 m und schockte damit die Mitstreiter. Diese Weite konnte an diesem Morgen von keiner Athletin ihrer Altersklasse übertroffen werden. Zwei Stunden später fand dann das Diskuswerfen statt. Auch hier kam Nadja an ihre Bestleistung heran und belegte mit einer Weite von 23.52 m einen guten 5. Platz.



Nadja Schröder belegte beim Schülersportfest in Hamburg mit ihrem Diskuswurf über 23.52 m einen guten 5. Platz.

Als letzte Disziplin stand das Speerwerfen auf dem Programm. Hier waren 35 Athletinnen am Start. Mit dem guten Gefühl aus dem Diskuswerfen und dem Kugelstoßen sollte noch eine Bestleistung folgen. Mit einer Weite von 27.73 m verbesserte Nadja ihre bisherige Bestleistung sogar um 3 m und belegte einen tollen 4. Platz.

Mit diesen Leistungen ist Nadja nun gleich dreimal in den NLV-Bestenlisten weit vorne zu finden, Platz drei im Kugelstoß, Platz 6 im Speerwurf und Platz 8 im Diskuswurf. Schön war auch, dass Nadjas Vorbilder, die Olympiateilnehmer Carolin Nytra und Sebastian Beyer im Stadion waren.

KALKBRENNER

INKASSO- & FORDERUNGSMANAGEMENT

Hauptstr. 85, 26131 Oldenburg, Tel. 0441 / 20508-0

www.kalkbrenner-inkasso.de



Mit 26 Basketball-Teams guter Start in die Saison

Die 26 OTB-Basketball sind überwiegend positiv in die Saison gestartet. Allerdings hat es die 1. Herren (BasketsAkademie/Oldenburger TB) nach ihrem Aufstieg in die 2. Bundesliga, ProB, erwartungsgemäß viel schwerer als in der 1. Regionalliga. Die 2. Herren schlägt sich nach dem Wiederaufstieg in die 2. Regionalliga prächtig – Daniel Strauchs Bundesligaerfahrung ist dabei ein großes Plus.

In der JBBL U 16 erscheint eine Playoff-Qualifikation machbar, in der NBBL U 19 ist die Konkurrenz stärker geworden. Eine Playoff-Teilnahme ist aber auch hier das erklärte Ziel. Bei den „Jüngeren“ freut sich die Abteilung über besonders viele talentierte Nachwuchsspieler, die darüber hinaus sehr engagiert trainieren und spielen – unter Anleitung des hauptamtlichen Basketballtrainers Vangelis Kyritsis und vieler weiterer Trainerinnen und Trainer.

Klaus Kertscher

1. Damen legen mit hartem Training Grundstein für Erfolge

Gut 100 Damen und Mädchen spielen in diesem Jahr für die OTB-Ladybaskets und deren Nachwuchs. Alle Alterklassen sind gut besetzt. Eine besonders erfreuliche Entwicklung haben in diesem Jahr die 1. Damen gemacht. Unter der Anleitung von Hendrik Hesse und Dennis Flowers hat sich der Auftritt komplett



Bei den Spielen der Lady-Baskets geht bei den Zuschauern stets „die Post ab“.

geändert. In einem harten Athletiktraining wurde bereits den ganzen Sommer über der Grundstein für die Fitness gelegt. Die Damen haben in den ersten Saisonspielen gezeigt, dass sie mit einer solchen Grundlage vor allem in der Verteidigung ihre Gegnerinnen in der Oberliga West immer wieder vor unlösbare Aufgaben stellen können. Erfreulich, dass bei dieser hohen Belastung sieben Spielerinnen der 1. Damen auch gleichzeitig als Jugendtrainerinnen aktiv sind.

Über verschiedene Events wie den gemeinsamen Kramermarktsumzug oder den Girlsday, die der OTB zusammen mit dem MBO, dem Förderverein des Oldenburger Mädchenbasketballs durchgeführt hat, hat der jüngste Nachwuchs weiter starken Zulauf. Auch die Kooperation der Ladybaskets mit mehreren Grundschulen zeigt zusammen mit dem Grundschulturnier des MBO hier erste Früchte. In Kürze wird eine weitere Anfängergruppe eingerichtet. Für unsere Jüngsten stehen dann folgende Trainingszeiten zur Verfügung: U9: freitags von 15 bis 16.30 Uhr, Halle Haarenesch; U11, Anfänger: montags von 15 bis 17 Uhr, Haarenesch; U11. Fortgeschrittene: montags von 15 bis 17 Uhr und donnerstags von 16 bis 17.30 Uhr, Haarenesch.

Alle wichtigen Informationen unter

www.maedchenbaskets-oldenburg.de

Sebastian Brunnert

ASSIST stellt Jugend neuen Teambus zur Verfügung

Am 16. November übergab Klaus Kertscher (links), 2. Vorsitzender des Jugendfördervereins ASSIST, die Autoschlüssel an den hauptamtlichen Basketballtrainer Vangelis Kyritsis und wünschte allzeit gute Fahrt und viele Erfolge damit.

Foto: OTB



ARBEITSRECHT ■ VERKEHRSRECHT ■ ERBRECHT ■ VERTRAGSRECHT
FAMILIENRECHT ■ HANDELS- UND GESELLSCHAFTSRECHT
MIETRECHT ■ INSOLVENZRECHT ■ MEDIATION ■ BUSSGELDRECHT

ANWALTSHAUS *Altburgstraße 17*

Barkemeyer & Partner

Klaus Barkemeyer
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht,
Grundstücksrecht

Steffen Feldhus
Rechtsanwalt
Arbeitsrecht, Handels-
u. Gesellschaftsrecht, Erbrecht

TEL: (0)441 20 55 35-0
FAX: (0)441 20 55 35-10
EMAIL: info@barkemeyer-partner.de
WEB: www.barkemeyer-partner.de

in Bürogemeinschaft:

Anwaltskanzlei Röbbke

Hans-Peter Röbbke
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Mietrecht, Insolvenzrecht

TEL: (0)441 20 55 35-18
FAX: (0)441 20 55 35-20
EMAIL: info@ra-roebke.de
WEB: www.ra-roebke.de



Anwaltshaus Altburgstraße 17
26135 Oldenburg

in Bürogemeinschaft:

Anwaltskanzlei Reuter-Wetzel

Christiane Reuter-Wetzel
Rechtsanwältin
Verkehrsrecht, Bußgeldrecht

TEL: (0)441 20 55 35-25
FAX: (0)441 20 55 35-27
EMAIL: sekretariat@reuter-wetzel.de
WEB: www.reuter-wetzel.de

in Bürogemeinschaft:

Fachanwaltskanzlei für Familienrecht

Jochen Rempe
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht,
Mediator (BAFM)

Nadine Hellmers
Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht

TEL: (0)441 69 19 524
FAX: (0)441 69 19 500
EMAIL: j.rempe@scheidungsanwalt-ol.de
WEB: www.scheidungsanwalt-ol.de

Vier Nationalspieler und 20 OTBer im Niedersachsenkader

Im Bundes- und Landeskader sind OTBer immer häufiger zu finden: Mit Jan-Niklas Wimberg (U 18) und Lucien Schmikale (U 15) stehen zwei Oldenburger auf der Liste der Nationalspieler.

Lucien kommt aus Brake und geht jetzt auch auf das Gymnasium Eversten, GEO, die Partnerschule für Leistungssport in Oldenburg. Anselm Hartmann und Paul Albrecht, beide wichtige Stützen in der Bundesliga ProB und zurzeit bei der Bundeswehr in der Sportkompanie, stehen darüber hinaus im U-20-Nationalkader.

In der Niedersachsenauswahl stehen vier Mädchen und 16 Jungen: Lara Wimberg, Lea Drijencic, Helen Köster und die gleichzeitig im BTB spielende Emily Mühlenfeld (alle Jahrgang 2000) sowie Ralph Held Junior (1993), Nemanja Markovic (1993), Martin Krügel (1995), Jakob Albrecht (1995), Florian Held (1995), Keno Pape (1995), Ilyas Hatscher (1995), Robert Drijencic (1996), David Ratajczak (1996), Tarek Hoppe (1999), Nils Cöster, Melvin Papenfuß, Jan Wöbken, Simon Uhmeyer, Niklas Schmolke (alle 2000) und Svante Hoppe (2001).

Vera König (1996) spielt als 16-Jährige beim OTB in der Jugend und 1. Damen sowie mit Doppellizenz im Team der Osnabrücker Jugend-Bundesliga, wie bereits in der vorigen Saison. Die seit Jahren verstärkte Nach-



Lehrgang für Basketball-Anschreiber in der Haarenuff-erhalle: OTB-Basketballerinnen und -Basketballer folgten gespannt den Ausführungen von Maxim Hoffmann und erhielten ein Zertifikat.

Foto: Klaus Kertscher

wuchsarbeit bei den Jungen und Mädchen trägt sichtbare Früchte. Dank an dieser Stelle an alle Beteiligte im sportlichen, organisatorischen und unterstützenden Bereich.

Klaus Kertscher

LEDER holert

OLDENBURG
HAARENSTR. 51
www.leder-holert.de

- Accessoires
- Handtaschen
- Koffer
- Trolleys
- Reisetaschen
- Rucksäcke
- Schulartikel
- und vieles mehr...

Ulli Scheler leitet künftig den Vorstand von ASSIST

Seit 1999 unterstützt der Förderverein Jugendbasketball ASSIST e.V. den männlichen Nachwuchs. Im September wählte die Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand: Nach neun Jahren Vorsitz übergab Detlef Schwecke an Ulli Scheler, der sich über viele Jahre im Handball in allen Bereichen verdient gemacht hat.

2. Vorsitzender und Schriftführer ist unverändert Klaus Kertscher und Schatzmeister Tammo Harms. Neu in der Funktion Projektmanagement ist Knut Hoppe, als Internetmaster Peter Biendara, den Basketballer als der ehemalige Bundesligaspieler Peter Koch bekannt.

Als Beisitzer mit Schwerpunkt Wirtschaftskontakte fungieren Matthias Grohmann, Marcus Preemann, Thomas Münchenberg, Detlef Schwecke, Dirk Assent, Ily Guslo, Carsten Meyer, Florian Isensee und Christoph Reents.

Auf einer „Kick-off“-Veranstaltung am 23. September präsentierte sich die neue Crew



Der ASSIST-Vorstand (von links): Detlef Schwecke (bisher 1. Vorsitzender), Knut Hoppe (Projektmanagement), Ulli Scheler (neuer 1. Vorsitzender), Klaus Kertscher (2. Vorsitzender und Schriftführer), Tammo Harms (Schatzmeister).

mit ihren Zielen und neuem Flyer den interessierten Eltern im Restaurant „Santorini“. Gleichzeitig wird der Internetauftritt neu gestaltet und ist zu finden unter

www.assist-oldenburg.de

Den Mitgliedern und Sponsoren wurde Dank ausgesprochen. Neue Mitglieder und auch Sponsoren (klein oder groß) sind herzlich willkommen. Der Unterstützungsbedarf ist riesengroß.



FELIX SCHUMACHER
BEDACHUNGS - G M B H

26160 Bad Zwischenahn / Wehnen
Ahornstraße 53 - 55
Tel. 04 41 / 6 90 96 Fax 04 41 / 69 16 96
E-Mail: felix.schumacher@ewetel.net



Erfolgreicher Saisonstart für 1. Handball-Herren

Nachdem wir bereits in der September-Ausgabe der OTB-Mitteilungen berichtet haben, dass es ab dieser Saison wieder ein Handball-Herrenteam gibt, ist dieses nun auch in ihre erste Saison gestartet. Bereits in der Vorbereitung im August konnte man in drei Testspielen gute Resultate erzielen. Unter anderem zwei Siege in Edewecht gegen die 2. Herrentruppe, die auch bei uns in der Liga spielt und gegen deren A-Jugend. Zudem gab es ein Testspiel gegen die 2. Garde des Tvd Haarentor, die zwei Ligen höher spielt. Auch dieses Spiel entschieden wir knapp für uns werden. Alles in allem eine sehr positive Vorbereitung mit guten Ergebnissen und viel Vorfreude auf die Saison.

Am 16. September war es dann soweit. Das erste Punktspiel in heimischer Halle gegen Eintracht Wiefelstede stand an. Ohne etatmäßigen Torwart und mit einigen organisatorischen Hindernissen ging es in die Partie. Fünf Minuten vor Spielbeginn hat Mats sich dann bereit erklärt, mit viel zu großer Jogginghose, ins Tor zu gehen. Zu mindestens für die erste Hälfte. Letzten Endes hat es ihm aber so gut gefallen, dass er drin geblieben ist. Er hat seine Sache richtig gut gemacht und so manch einen Ball aus dem Winkel gefischt. Aber auch der Rest der Truppe hat seine Aufgabe gut gemacht. Mit viel Tempo im Spiel konnten frühzeitig viele Gegenstöße erfolgreich abgeschlossen werden und so hat

te man bereits zur Halbzeit eine ordentliche Führung herausgespielt. Auch in der zweiten Hälfte hat das Team konzentriert weiter gespielt und so zum Schluss einen beeindruckenden 35:24 Sieg eingefahren.

Nach dreiwöchiger Spielpause ging es dann zum VfL Bad Zwischenahn 2. Ein Spiel mit Höhen und Tiefen, aber am Ende doch mit dem etwas besseren Ausgang für uns. Nachdem wir die erste Halbzeit konzentriert und mit vielen Tempobällen noch bestimmt hatten, kam in der zweiten Hälfte der Schlendrian durch. Viele Unachtsamkeiten in der Abwehr und ohne die erforderliche Durchschlagskraft im Angriff machten die Partie nochmal sehr spannend. Erst in den letzten Minuten konnte wir uns wieder zusammenreißen und mit einem 25:23 Erfolg die Punkte mit nach Oldenburg nehmen.

Nach einer erneuten Punktspielpause von knapp vier Wochen und einem Testspielerfolg gegen die 3. Mannschaft von FriPe ging es dann nach Augustfehn. Es sollte aber ein rabenschwarzer Tag für die Mannschaft werden. Trotz einer guten Ausgangslage von 4:0 Punkten, eines Teams von 13 Spielern und absolut höchster Motivation gingen wir in Augustfehn so richtig unter. Nach 15 Minuten zeigte die Anzeigentafel bereits ein Ergebnis von 10:1 für die Gastgeber. Zur Tatsache, dass wir in der Abwehr nicht ordentlich standen, kam hinzu, dass der Keeper der Augustfehner einen Top-Tag erwischt hatte und wir zu unserm Leidwesen auch von der ersten Minute an die Schiris nicht ganz auf unsere Seite hatten. Aber nichtsdestotrotz war an diesem Tag für uns nichts zu holen. Endstand 32:20 für Augustfehn. Und somit unsere ersten beiden Minuspunkte im Spielbetrieb. Als nächstes kommt es dann zum Derby gegen den SV Ofenerdiek

Tim Berger

Zum Saisonstart der 1. Damen viele Turbulenzen

So erfolgreich, wie die vergangene Saison endete, konnte die jetzige bis jetzt leider nicht fortgesetzt werden. Unser Trainer Tobias Göttler hat die Mannschaft bereits nach zwei verlorenen Spielen in der Landesliga auf eigenen Wunsch verlassen. Kurzfristig übernahm Meike Thörner im darauffolgenden Spiel gegen Nordhorn die Trainerrolle, wofür wir sehr dankbar waren. Des Weiteren verließ uns die Haupttorschützin Nicole Rohde. Diese beiden Abgänge ließen, zusammen mit Verletzungen einiger Spielerinnen und vermehrten Krankmeldungen, Spuren bei der Mannschaft.

Doch wir haben einen neuen Trainer: Jörg Fischer – ein bereits bekanntes Gesicht beim OTB - hat sich bereit erklärt mit uns zu arbeiten! Mit viel Engagement, abwechslungsreichen Spielen (wie z.B. Hockey mit geknoteten Handtüchern) und einem taktisch durchdachten Training fangen wir die Saison noch einmal von vorne an. Auch die Entwicklung einer positiven mentalen Stärke und Teamgeist fördert Jörg beim Training immer wieder.

Natürlich dauert der Kennenlernprozess zwischen Mannschaft und Trainer noch an, doch machen wir bei jeder Trainingseinheit Fortschritte und hoffen auf baldige Erfolge. Mit voller Zuversicht begegnen wir nun den kommenden Spielen und sowohl Mannschaft als auch Trainer sind sich sicher, dass noch einige Punkte in der neuen Liga geholt werden. Ein kleiner Anfang wurde bereits mit einem 19:19 gegen den BW Lohne gemacht.



Spiele bei den 1. Damen: Stephanie, Yvonne, Jule und Lena.

Foto: Sven Seebergen, Bilderwerk

Nicht zu vergessen sind auch die Neuzugänge dieser Saison: Tine Overmeyer, Fine Lüders, Anja Bathelt, Deniza Karametovic, Sonja Kiel und Julia Lemcke verstärken die Mannschaft seit dieser Saison. Nicht mehr dabei ist Sarah Fabian im Tor (Umzug). Maren von Werne ist ebenfalls beruflich bedingt umgezogen, doch schafft sie es das ein oder andere Mal trotzdem uns zu unterstützen. Sylvia Reershemius beginnt nach einer Babypause im Dezember wieder das Training – am 4. Oktober 2012 kam Jarno gesund und munter zur Welt.

Wie immer freuen wir uns über tatkräftige Unterstützung auf der Tribüne. Zur Stärkung stehen Kaffee und Kuchen bzw. ein Bierchen für euch bereit. Hier auch der Dank an unseren treuen Fan Franz und die Mädels aus der 2. Damen sowie an Hilke und Ulrike, die uns bei allem, was ansteht, unterstützen. Danke!

Julia Lemcke und Sonja Kiel

2. Damen zeigen großen kämpferischen Einsatz

Die ersten sieben Spiele der Saison sind vorbei und die 2. Damen des OTB stehen in der Tabelle auf dem siebten Platz. Wir haben drei Spiele für uns entscheiden und auch aus den unglücklichen Niederlagen nahmen wir viele positive Erfahrungen mit. Immer wieder zeigt unsere Mannschaft einen tollen Zusammenhalt und einen großen kämpferischen Einsatz auf dem Spielfeld.

Leider ist unsere jetzige Liga von auffälliger Härte gezeichnet und in viele Spielen kam es zu unschönen Fouls. Wir hoffen, dass die nächsten Spiele wieder etwas fairer ablaufen und das handballerische Können im Vordergrund steht und nicht unnötige Härte. Durch unseren großen Kader in dieser Saison ist unsere Bank bei den Spielen immer sehr gut besetzt und auch das Training macht großen Spaß, wenn viele Spielerinnen dabei sind. Aber auch wenn sich durch Schichtarbeit und Jobs die Spielerzahl bei dem einen oder anderen Spiel reduziert, können wir immer auf aushelfende Spielerinnen zurückgreifen. Vielen Dank an dieser Stelle! Auch Susann hat zu uns gefunden und hütet das Tor und falls sie mal nicht kann, sichern Tine und Meike den Kasten. Da wir Tines Unterstützung aber auch sehr gut auf dem Spielfeld gebrauchen können, wäre es toll, wenn wir noch jemanden für unser Tor dazu gewinnen könnten!

Unser Trainer Tim hält uns Spielerinnen sehr gut zusammen. So lädt er auch spontan mal zum Glühwein im Hof ein und nimmt es lächelnd hin, wenn wir „Frostköddel“ lieber den Glühwein auf dem Sofa genießen. Wir freuen uns alle auf den weiteren Verlauf der Saison!

Eure 2.Damen



Spielen bei den 2. Damen: Sabrina, Wiebke, Caro und Kathrin.
Foto: Sven Seebergen

A-Jugend erreicht Playoffs um Meisterschaft souverän

Die männliche A-Jugend der SG DSC Oldenburg/Oldenburger TB hat mit nur einer Niederlage in der Vorrunde die Playoffs in der Regionsoberliga erreicht. Nach den ersten drei Siegen der Saison, wie im letzten Bericht zu lesen war, kam es gegen Friesoythe zu der ersten Niederlage der Saison. Vor heimischen Publikum in Kreyenbrück wurde leider ein spannendes Spiel mit vielen sehenswerten Toren abgegeben. 31:36 stand es am Ende, ein verdienter Sieg für die Gäste, auch wenn das Spiel zwischenzeitlich sehr ausgeglichen schien.

Nach diesem Rückschlag, aber keinem Beinbruch, reiste man mit einer Rumpfruppe nach Ganderkesee; kein Auswechselspieler war verfügbar. Die Partie begann aber gut für die SG aus Oldenburg und man führte über das gesamte Spiel hinweg. Eine konditionelle Höchstleistung, die aber in der 15. Minute weitere Brisanz erhielt. In einem frei erspiel-

ten Gegenstoß von Kennet Grönemeyer wurde dieser mit einem stark an die Unsportlichkeit reichenden Foul gestoppt und fiel bis zur 45. Minute wegen einer Prellung aus.

Eine knappe halbe Stunde mussten sich die Spieler der SG nun in Unterzahl zu helfen wissen – und das taten sie auch. Die Führung wurde nie aus der Hand gegeben und man kämpfte sich von Tor zu Tor. Aber viel mehr herauszuheben ist die Leistung in der Abwehr, die sich immer einer Überzahl stellen musste, aber auch eine überragende Torhüterleistung hinter sich erwarten konnte, da Lars Böhm die bisher beste Saisonleistung bot. Gegen Ende wurde es noch mal eng, doch durch taktische Finessen und dem Blick von der Bank konnte der Sieg mit einem 22:21 festgehalten werden.

So ging es dann zum letzten Spiel der Vorrunde gegen den ungeschlagenen Tabellenführer Harpstedt/Wildeshausen. Mit viel Schwung und Selbstbewusstsein wurde die Partie angegangen, auch wenn der bisher stets gut aufgelegte Lars Böhm nicht aktiv eingreifen konnte. Doch erledigte Benni Lietze seinen Job über 60 Minuten mehr als hervorragend. Der Spielverlauf war ähnlich dem in Ganderkesee, man führte stets, doch der Gegner blieb auf Augenhöhe. Kein Wunder, schließlich hatte der Gast auch schon Friesoythe in die Schranken gewiesen. Doch durch eine gut aufgelegte Offensive und einem Bollwerk ähnlichem Abwehrsystem, konnte die SG DSC/OTB den Gegner stets kontrollieren.

Doch gegen Ende des Spiels, für die Zuschauer bestimmt sehenswert, machten es die Gastgeber erneut spannend. Die Gäste kamen Tor um Tor heran, und einige Zeitstrafen sorgten für zusätzliche Hindernisse in der

Schlussphase. Mit nur einem Tor Vorsprung begann die letzte Spielminute, die Gäste ergatterten den Ball aus der Defensive und leiten einen Gegenstoß ein; bis zu dem Zeitpunkt zu 99% ein sicherer Torerfolg. Doch ein Foul eines SG Spielers stoppte diesen, kassierte eine Zeitstrafe und zwang den Gegner an die 7-Meter-Linie; bis zu diesem Zeitpunkt eine 100% Torausbeute bei den Gästen. Doch der Ball ging an den Pfosten und von dort direkt in einen Gegenstoß zu Michael Müller, der den Sieg klar machte.

Nach dem Spiel war die Freude groß, eine tolle Einstellung und Moral hatte die erste Niederlage der Gäste besiegelt. Nun folgen die Playoffs und dort werden die Karten um die Meisterschaft neu gemischt.

Super-Minis haben Spaß an Bewegung mit Bällen

Seit zwei Jahren besteht die Gruppe der jüngsten Handballerinnen und Handballer. Während die Ersten dieser Gruppe bald zu den Minis überwechseln, kommen ständig neue Kinder, die Spaß an der Bewegung mit Bällen haben. Unsere Großen haben inzwischen das Fangen, Werfen und Prellen gelernt und üben jetzt das Tore werfen und das Zuspielen. Im nächsten Jahr wollen sie dann bei den Minis auf die echten Handballspiele vorbereiten. Unsere Anfänger sind eifrig beim Training dabei. Den großen Laufzirkel und einige Ballspiele schaffen sie ganz prima. Die Großen (5- bis 6-Jährige) und die Kleinen (ab dreieinhalb Jahren) freuen sich immer über neue Mädchen und Jungen, die Lust am Ballspielen haben. Wir trainieren immer am Dienstag von 15.45 bis 17.15 Uhr in der hinteren Haarenuferhalle. **Ulli**

Weihnachtsfeier der Handballabteilung

Am Sonnabend, 22. Dezember lädt die OTB-Handballabteilung zur gemeinsamen Weihnachtsfeier mit allen Seniorenmann-

schaften, Trainern, Schiedsrichtern und Ehrenamtlichen der Abteilung ein. Gefei-ert wird ab 19.30 Uhr im Gruppenraum der Haareneschhalle. Kosten: 10 Euro. Anmel-dungen bitte bis Freitag, 14. Dezember, an Hilke oder Tim.



17 Handball-Oldies besichtigten am 18. Oktober das Erden- und Kompostwerk der Firma Heinrich Streng in Ostrhauderfehn. Das Unternehmen produziert ein breites Sortiment an Erden und Substraten, abgefüllt in diversen Verpackungsgrößen von 2,5 bis 80 Litern. Die Produktion im Jahr 2011 verteilt auf ein Fußballfeld hätte eine Höhe von 55 Metern erreicht. Momentan umfasst das Produktionsprogramm mehr als 800 verschiedene Artikel, die über die Vertriebsgesellschaft Floragard weltweit vermarktet werden.

Foto: Klaus Becker



Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger!



Fritz Hartmann seit
Qualifiziertes
Bestattungsunternehmen **1880**

Steinweg 8 Tel. 0441/27310 E-Mail: info@Hartmann-Bestattungen.de
26122 Oldenburg Fax 0441/26393 Internet: www.Hartmann-Bestattungen.de



Die männliche E-Jugend nach ihrem Turniersieg in Bad Zwischenahn.

Minis immer mit viel Begeisterung bei der Sache

Immer wieder sind unsere Jüngsten mit viel Begeisterung bei der Sache, wenn es darum geht, den Ball zu „bändigen“ und die Grundlagen des Handball-Sports zu erlernen. Auch wenn Alter und individuelle Voraussetzungen sehr unterschiedlich sind, so haben doch alle immer wieder viel Spaß bei unseren Übungsstunden. Am Sonntag, 9. Dezember, haben wir mit unserer neuen Mannschaft am Turnier des TvdH teilgenommen (nach redaktionschluss). Es ist natürlich klar, dass sich alle Spieler auf diesen Termin schon sehr gefreut haben.

Training der E-Jugend zeigt bei Turnieren Erfolge

In den ersten Turnieren der neuen Saison

onnte unsere Mannschaft schon unter Beweis stellen, dass viele Dinge, die wir im Training geübt haben, auch im Wettkampf schon recht gut gelingen. So konnten wir immer vordere Plätze erringen. Dabei haben sich auch unsere „Gastspieler“ Jakob und Oskar vom Mini-Team mit Bravour geschlagen.

D-Jugend verliert oft durch einfache Fehler

Nicht ganz zufrieden mit dem bisherigen Saisonverlauf sind die Jungs unserer D-Jugend. Zu oft wurden Spiele gegen gleichwertige Mannschaften durch einfache Fehler knapp verloren, so dass wir zurzeit nur einen Platz im Mittelfeld unserer Liga belegen. Für die im Dezember beginnende Rückrunde haben wir uns aber fest vorgenommen, wieder „oben anzugreifen“.

Jörg Fischer

Auch in diesem Jahr haben sich die ehemaligen Oldie-Handballer des OTB zu einer schon traditionellen Fahrradtour aufgemacht. Vom 22. bis 24. September war Paterswolde in den Niederlanden das Ziel der Tour. Groningen und Zuidlaren waren neben einer Rundfahrt um das Paterswolder Meer, Anlaufpunkte der eindrucksvollen und landschaftlich wunderbaren Strecke. Mit dabei waren: Heinz-Enno Davids, Helmut Wellhausen, Heiner Tholen, Jens Munderloh, Ralf-Peter Krause und Herwig Dust.



M E I S T E R B E T R I E B

BECKER

Kompetenz
in Farbe

Malerfachbetrieb · Einblasdämmung
Vollwärmeschutz · Betoninstandsetzung
Kreative Raumgestaltung · Bodenbeläge

Tel. (04 41) 2 56 31

Uwe Becker 26135 Oldenburg

Fax (04 41) 1 24 66

Handball-Oldies stumme Gäste im Hörfunk von Radio Bremen

Ziel der Handball-Oldies des OTB war am 20. September Radio Bremen, die älteste öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt der Bundesrepublik Deutschland. Unsere Pkw-Fahrgemeinschaften erreichten dank der Cleverness unserer Fahrer und mit Hilfe der Navis pünktlich das Ziel, wo wir von einer jungen Dame in Empfang genommen wurden. Sie gab uns einen kurzen Überblick über den Aufbau des Senders. Mit einigem Stolz wies sie darauf hin, dass 2007 mit der Zusammenlegung von Hörfunk und Fernsehen – vorher an getrennten Standorten – und weiterer technischer Umstellungen Radio Bremen im Stadtzentrum ein sehr modernes Funkhaus unterhält, in dem in einem gemeinsamen Redaktionssystem erstmals Hörfunk-, Fernseh- und Onlineredaktionen zusammen arbeiten.

Nach der Theorie begann die eigentliche Führung, die etwa zwei Stunden dauerte

und mit viel Treppensteigen durchaus Anforderungen an unsere sportliche Kondition stellte. Wir sahen die Vorbereitungen für die zwei Tage später stattfindende Fernsehsendung „3 nach 9“, konnten die Arbeiten in der Nachrichtenredaktion verfolgen und lernten auch die Sportredaktion kennen. Auch eine kurze Livesendung im Hörfunk erlebten wir als stumme Gäste. Das interessante Umfeld regte zu Fragen an, die von unserer Führerin geduldig beantwortet wurden. Wir erfuhren, wie viele qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dafür sorgen, dass uns Sendungen im Hörfunk und Fernsehen pünktlich auf Tastendruck zur Verfügung stehen.

Ein Mittagessen in einer Gastwirtschaft an der Schlachte schloss unsere informative Besichtigung ab und stärkte uns für die Rückfahrt. Ich möchte mich an dieser Stelle bei denen aus unserem Kreise bedanken, die sich sehr dafür engagieren, damit solche interessanten Unternehmungen stattfinden können.

Jonny Rieken



Das Funkhaus von Radio Bremen war Ziel das Handball-Oldies des OTB. Foto: Klaus Becker



Die 1. OTB-Damen (rot) steckten gegen den Moerser SC eine 3:2-Niederlage ein.

Foto: Tim



Für 1. Damen ist Publikum eine gute „Geheimwaffe“

Die Mission „Klassenerhalt“ voll im Blick sind wir nach sieben Spieltagen guter Dinge, unser Ziel zu erreichen. Viele Spielerinnen, die Anfang der Saison verletzt oder krank waren, sind wieder voll dabei. Zudem sind wir immer besser aufeinander eingespielt.

Dies haben wir insbesondere vor heimischem Publikum gezeigt. Hier konnten wir beweisen, dass wir nicht zu Unrecht in der Dritten Liga spielen. Mit Siegen gegen Bad Laer und Hannover sammelten wir wichtige Punkte für den Klassenerhalt. Gegen Moers verloren wir knapp, hier fehlte noch das letzte Quäntchen Konstanz.



Auch ein guter Block der OTBerinnen verhalf nicht zu einem Sieg.

Foto: Tim

Die „Geheimwaffen“ für die guten Heimspiele waren dabei unsere vielen Helfer und unser Publikum. Auswärts konnten wir nur teilweise an unsere guten Heimleistungen anknüpfen. Leider gelingt es uns noch zu selten, so aufzuspielen, wie wir es zu Hause schaffen. Aber dennoch bleibt das Ziel in Reichweite, wir wollen den Klassenerhalt schaffen.

Eure 1. Damen

2. Volleyball-Damen bleiben in allen Spielen siegreich

Hinter uns liegt ein erstklassiger Start in die Verbandsligasaison 2012/2013: seit sieben Spielen sind wir ungeschlagen! Mit diesem positiven Punktekonto können wir mehr als zufrieden sein. Unsicher über das Potenzial unserer Gegner sind wir in die Saison gestartet. Die intensive Vorbereitung im Training und auf den Turnieren trägt mittlerweile ihre Früchte!

Bisher haben wir alle Spiele deutlich für uns entscheiden. Einzig das junge Team aus Oythe II wurde uns gefährlich. Jedoch konnten wir auch hier durch unseren großen Kader mit sehr flexiblen und siegeswilligen Spielerinnen im Tiebreak die Oberhand behalten. Unser Saisonziel hat sich nun von selbst Richtung Aufstieg katapultiert.

Das nächste Heimspiel am 8. Dezember wird hierfür ein weiterer wichtiger Schritt sein. Unsere Gegnerinnen aus Eiche Horn sind ein junges motiviertes Team und neben Oythe

II unsere stärksten Ligakonkurrenten. Wenn wir an die guten Leistungen aus den vergangenen Spielen anknüpfen können und unser eigenes Spiel durchziehen, steht dem „Weihnachtsmeister“ nichts mehr im Wege! Wir hoffen auf rege Unterstützung am 8. Dezember in der Haarenuferhalle! **Die 2. Damen**

3. Damen mit gutem Start an die Tabellenspitze

Hurra, wir sind Tabellenführer! Demzufolge hatten wir einen guten Start in die Saison. Trotz vielfältiger verletzungsbedingter Positionsumstellungen haben wir alle bisherigen fünf Spiele für uns entscheiden. So hat zum Beispiel unser 16-jährige Neuzugang Line Rakow spontan und erfolgreich die Mittelposition besetzt. Auch den kurzfristigen Ausfall unserer Zuspieldlerin Lea Krebs konnten wir durch die Umstellung unseres Spielsystems kompensieren. Wir hoffen auch weiterhin durch gutes und stringentes Training die kommenden Spiele gewinnen zu können. Bis dahin: Reespekt! **Eure Dritten Damen**



Beispiel Bad-Sanierung

**» Es gibt meistens zwei Möglichkeiten.
Oder drei... «**

- **Möglichkeit 1:**
Sie suchen sich bei uns das Material aus und machen alles selbst.
- **Möglichkeit 2:**
Zuerst wie 1, aber wir übernehmen die schwierigen Arbeiten.
- **Möglichkeit 3:**
Wir machen alles.
- **Ach ja, Möglichkeit 4:**
Sie lassen Ihr altes Bad, wie es ist. Schade, eigentlich...

HUDALLA
...immer eine Möglichkeit mehr!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.00 · Sa. 9.00-13.00
Edewechter Landstraße 169 · 26131 Oldenburg
Tel. 0441-95507-0 · Fax 0441-95507-77 · www.hudalla.de

Hoffnungen der 4. Damen mit 6. Platz noch nicht erfüllt

Am Anfang der Saison 12/13 waren wir zunächst sehr zuversichtlich und hofften, um die ersten Tabellenplätze mitspielen zu können. Jedoch haperte es an der Umsetzung und nun müssen wir mit Ernüchterung feststellen, dass wir nur den 6. Platz in der Tabelle verzeichnen können. Durch außersportliche Aktivitäten versuchen wir, weiterhin den Teamgeist zu stärken, damit wir auch auf dem Spielfeld als Mannschaft harmonieren. Durch unsere neuen Trainerin, Sarah, haben wir nun ein zuverlässiges Trainergespann, die uns super coachen und uns durch unzählige Mattensprünge und Liegestütze (quäl...) fit halten. Für die Rückrunde heißt es, um jeden Ball zu kämpfen, damit wir am Saisonende auf einen Platz an der Tabellenspitze stehen.

1. Herren starten erfolgreich in die neue Saison

Nach sechs gespielten Partien in der Oberligasaison 2012/2013 lässt sich ein erstes Fazit ziehen. Dieses fällt für die 1. Herrenmannschaft der Volleyballabteilung durchaus positiv aus. Aktuell liegt das Team von Trainer Thorsten Bode in der Tabelle auf einem guten zweiten Platz. Die Rückkehr von einigen verletzten Spielern hat sich bezahlt gemacht und so konnten fünf der sechs absolvierten Spiele gewonnen werden. Lediglich in dem Auswärtsspiel bei dem Tabellenführer aus Lintorf zogen die Jungs aus der Hunttestadt den Kürzeren.

Bei den Heimspielen in der Haareneschhalle gewann das Team alle vier Spiele. Für die Oldenburger besonders wichtig: Auch in dem



K Ö S T L I C H K E I T E N A U S D E M M I T T E L M E E R

SIEBENBÜRGER STR. 86 . 26127 OLDENBURG
(ehemals Siebenbürger Krug)

Tischreservierungen für Weihnachten unter:

TELEFON 0441/62393

hart umkämpften Derby gegen die VSG Ammerland ging man als Sieger vom Feld. Dieses Spiel war spielerisch keineswegs hochklassig, lebte aber von seiner Spannung und einer fantastischen Atmosphäre in der Halle. Am Ende wurden durch den 3:2 Sieg gegen die VSG und den anschließenden 3:1 Erfolg gegen die Mannschaft von TUS Aschen-Strang vier wichtige Punkte eingefahren.

Die Mannschaft bestreitet bis Weihnachten an jedem Wochenende ein Spiel. Dabei wollen wir unsere gute Form bestätigen und weitere Siege holen, denn es soll noch weiter nach oben gehen! Wenn alles gut läuft, können wir die Weihnachtstage als Tabellenführer der Oberliga genießen. **Eure H1**

Wenn der Vater mit dem Sohne Volleyball spielt

Sport verbindet. Dieser oft zitierte Slogan erweist sich häufig als wahr. Aber wie bitte sollen die Väter reagieren, die von ihren 13-jährigen Söhnen die Bälle um die Ohren geschmettert bekommen? Sie stehen aufreizend locker in der Abwehr, mit dem fragenden Blick im Auge „Könnt ihr nicht härter angreifen?“ Sollen diese Sprösslinge dafür gelobt werden?

Vor diesem und ähnlichen Problemen stehen die 2.Herren. Die Jugendspieler Jelte, Niklot, Hannes, Mika (und wie sie alle heißen) machen den Vätern und Kollegen als „Gäste“ Druck im Training. Dabei sind wir doch souveräner Tabellenführer der Verbandsliga. Diese schöne Momentaufnahme wird allerdings von Trainer Drantmann nicht überbewertet, da die schweren Heimspiele alle noch ausstehen. Dennoch es sieht gut aus und da mit Alexander Nagel noch ein routinierter Zuspie-

ler von Delmenhorst die Mannschaft verstärkt hat, ist auch ein wenig Last von den Schultern des Stellerurgesteins Jörg Johanning genommen. Es bleibt also spannend.

2 Minuten und 5 Sekunden für einen Punkt

Das Volleyballabenteuer geht weiter. Es läuft das Spitzenspiel um die Tabellenführung in der Kreisliga der Herren und es steht 2:1 in Sätzen für den VfL Wildeshausen. Der Spielstand: 19 :19 im vierten Satz. Es dauert nun aber genau 2 Minuten und 5 Sekunden, um den 20 Punkt zu entscheiden und das Beste dabei ist, dieser Ballwechsel wurde von Jesses Papa gefilmt (<https://www.facebook.com/photo.php?v=4952397892125>). Das danach der Sieg an Wildeshausen ging, ist dabei eher nebensächlich an diesem Sonntag.

Die Jungs vom OTB, alle Jahrgang 99/98, haben gegen zum Großteil erwachsene Gegner super gespielt und belegen damit aktuell den 2. Platz in der Tabelle, was den Aufstieg in die Bezirksklasse bedeuten würde. In ihrem ersten Jahr in der Herren-Kreisliga spielen die OTBer eine gute Rolle im Titelnkampf. Neben dem Ligabetrieb stehen dann ab Januar auch noch die Jugendmeisterschaften der U-16-Jungen auf dem Programm. Unser Dank auch Hans Gerd Becker für die Betreuung.

4. Herren: Maxim Widowski, Luca Steenken, Niklot Treude, Felix Roeben, Tjarko Wehmeyer, Marcel Wuttke, Mika Drantmann, Jelte Johanning, Jonas Seemann, Jesse Poppen-ga, Michel Mengen, Tjark Hotes, Robin Remmers, Hannes Krochmann, Meinte Berends, Manos Deluweit, Jason Prostka, Dominik Dern und Michael Becker. **Niels und Jörg**



Beim Tennis blicken Damen und Herren positiv nach vorn

In der OTB-Tennis-Abteilung haben die Damen 30 und die Herren 40 den Winterspielbetrieb jeweils in ihren Verbandsligen eröffnet. Am ersten Spieltag verloren beide Mannschaften auswärts deutlich mit 1 : 5 bzw. 0 : 6. Die Damen 30 müssen in dieser Saison aus verletzungsbedingten Gründen leider auf die Nummer 1 und 2 verzichten. Der Spaß am Wettkampf geht trotzdem nicht verloren. Beide Mannschaften schauen positiv nach vorne

und peilen zum Saisonende einen Platz im mittleren Tabellenfeld an.

Die 1. Herrenmannschaft zeigt in dieser Saison ein ganz junges Gesicht. Nachdem die beiden 24-jährigen Routiniers Volker Trometer und Arno Zumbach aus beruflichen Gründen Oldenburg verlassen haben, besteht die Mannschaft komplett aus den Nachwuchsspielern der A-Jugend aus dem vergangenen Jahr. Das Durchschnittsalter der Mannschaft liegt unter 16 Jahren. Gespielt wird in der Bezirksklasse.

Die Heimspiele finden statt am Sonntag, 6. Januar 2013, und am Sonntag, 24. Februar, jeweils um 11 Uhr. Zuschauer sind jederzeit in unserer neuen Tennis-Lounge herzlich willkommen.



Die 1. Herrenmannschaft (hinten, von links) mit OTB-Cheftrainerin Cora Linnemann, Simon Thomsen, Tobias Tschackert, Leon Böschen, Tom Ole Köller sowie (vorn, von links) Joshua Härtel und Ole Böschen.

Bilanz und Dank an helfende Eltern

Nicht weniger als 14 Jugendmannschaften hatte Sportwartin Dorit Bösch für die Punktsaison 2012 gemeldet. In den verschiedenen Altersklassen wurden vier 1. Plätze, zwei 2., vier 3., ein 4. sowie drei 5. Plätze erkämpft.

Einen wahrlich stürmischen Erfolg erzielten die Juniorinnen B auf Norderney. Bei Windstärke 6, in Böen sogar 7, ging der Sieg mit 4:2 an die OTBerinnen.

Ein ganz besonderer Dank an die Eltern für deren Engagement insbesondere beim Begleiten der Mannschaften zu den Auswärts-spielen.

Neu: Erfrischungen und Erholung in Tennis-Lounge

Bekanntlich steht uns in dieser Wintersaison die Tennisastronomie nicht zur Verfügung. Die Leitung der Tennisabteilung hofft den Mitgliedern zur Eröffnung der Sommersaison 2013 ein funktionierendes gastronomisches Angebot präsentieren zu können. Die Vorbereitungen dazu sind auf einem guten Wege.

Für die Versorgung während der Wintersaison mit Heiß- und Kaltgetränken sowie kleinen Snacks wurde die Tennis-Lounge entwickelt. Sie befindet sich an der Giebelseite unserer Halle, direkt oberhalb des Platzes A. Bei einem Becher Cappuccino, Latte Macchiato oder kalten Erfrischungsgetränken kann der Trainings- und Spielbetrieb durch die bo-



Die Tennis-Lounge bietet sich an zum Klönen, zum Erfrischen oder zu geselligen Matchanalysen nach einem Spiel.

dentiefen Fenster verfolgt werden. Die Tennis-Lounge bietet sich an zum Klönen oder nach dem Spiel zu geselligen Matchanalysen. Ein Becher Kaffee, z.B. Wiener Melange, frisch gemahlen und aufgebriht ist schon für 50 Cent zu haben. Natürlich besteht auch die Möglichkeit der Selbstverpflegung.

Vosgerau

GmbH

Heizung ♦ Sanitärtechnik ♦ Solar

Friedensplatz 4 26122 Oldenburg

Tel.: 0441 / 2 56 04

Mobil: 0173 / 54 23 828



Sport- und Jugendwartin Dorit Böschen präsentiert bei strahlendem Sonnenschein nur strahlende Sieger.

OTB-Tennisjugend spielt ihre Vereinsmeister 2012 aus

Anlässlich der Vereinsmeisterschaften des Tennish Nachwuchses im Oldenburger Turnerbund platze unsere Tennisanlage am Osterkampsweg förmlich aus allen Nähten. 44 Teilnehmer stellten ihr Können unter Beweis. Gespielt wurde im Großfeld, Midcourt und Kleinfeld. Wahnsinn, die Midcourt-Mädchen spielten kaum ein Match unter zwei Stunden. Der Wettergott meinte es mit allen Beteiligten gut an diesem Wochenende. Mit den Grafs und Beckers von morgen schwitzen und fieberten Eltern, Geschwister und Freunde bei den engen Matches bis zum letzten Matchball engagiert mit.

Vereinsmeisterin bei den Midcourt-Mädchen wurde Estelle Florack. Ungewöhnlich, aber bei den Midcourt-Jungen setzte sich ein Mädchen durch. Lara Stamereilers gewann alle ihre Spiele deutlich. Die Nebenrunde gewann Leonard Mildenerger. Im Großfeld bei den Mädchen setzte sich Hannah Hotze gegen Vanessa Bente und Alina Pryzwanski durch. Den Titel des Vereinsmeisters bei den Jun-

gen in der Altersklasse 1999/2001 erkämpfte sich im Match-T-Break Mathis Engel gegen Tim Fabian Wedemann. Die Konkurrenz hier war eng, auch das Match um Platz 3 wurde im Match-T-Break entschieden. Paul Kleihauer hatte den längeren Atem und verwies Jarino Göttelmann auf Platz 4. Die Nebenrunde gewann Finn Engel vor dem zwei Jahre jüngeren Jannik Hotze.

Vereinsmeister bei den Jungen 1995/1998 wurde der erst 12-jährige Ole Böschen. Er verteidigte seinen Titel aus dem Vorjahr im Finale gegen Can Karaman. Im Spiel um Platz 3 setzte sich Simon Thomsen gegen Jan Siering durch. Die Nebenrunde gewann Luca Beckmann vor Jonas Kyora. Leider mussten krankheitsbedingt Tobias Tschackert und Leon Böschen, der sich einen Kreuzbandriss zugezogen hatte, ihre Teilnahme kurzfristig absagen.

Tolle Ballwechsel und viel Kampf, Konzentration, Ehrgeiz und Fairness boten auch die Kleinsten. Vereinsmeister wurde auf dem Kleinfeld Jesko Göttelmann. Er konnte sich gegen Lorenz Grond durchsetzen.



Mazda Original-
teil-Lager



Diagnose-
Zentrum



TÜV/ASU-
Abnahme



Bremsen-
Prüfstand



Mazda-
Boutique



Karosserie-
Fachbetrieb



Achs-
vermessung



Leihwagen-
Service



Leasing-
Vermittlung



Finanzierungs-
Vermittlung

Seit über 30 Jahren Ihr Mazda Partner in Stadt und Land

Am Nordkreuz 20
26180 Rastede/Wahnbek
 Tel.: 04402 - 92550
 Fax: 04402 - 925522
 Email: info@autohaus-krzykowski.de



Nadorster Straße 265
26123 Oldenburg
 Tel.: 0441 - 32427

Autohaus *Spaß am Auto*
Krzykowski
 GmbH & Co.KG  Mazda-Vertragshändler

www.autohaus-krzykowski.de und NEU: www.auto-krzykowski.de



TT-Teams starten hervorragend in die Saison

1. Herren: Derzeit ungeschlagen auf einem Relegationsplatz in der Bezirksoberliga. So gut stand noch nie eine Tischtennismannschaft in der Vereinsgeschichte. Man schaut zum OTB, denn hier tut sich was. Mit einer jungen Mannschaft, die viel Potenzial in sich hat, ist zurzeit nichts unmöglich.

2. Herren: Mit zwei freigeholten Jugendspielern aus dem eigenen Nachwuchs etabliert sich nicht nur eine Mannschaft in der 1. BK, denn man hat nach oben zur Relegation noch alles offen. Sollte man am Ende an diesem Platz kratzen wäre es ein toller Erfolg.

3. Herren: Die Überraschungsmannschaft der Saison steht zurzeit noch oben in der 2. BK bei einem etwas verzerrten Spielplan. Auch hier gilt, dass noch was geht. Bis zum Ende wird der Relegationsplatz nicht aus den Augen gelassen. Motto: Ohne Druck gewinnen.

4. Herren: Diese Mannschaft marschiert unaufhaltsam Richtung Meisterschaft, auch wenn man gerne tiefstapelt. Die Kreisliga zurückerobern, ist ein tolles und realistisches Ziel, das sicher gelingen wird, sofern die Mannschaft sich nicht selber schlägt.

5. Herren: Auch diese Mannschaft strebt in Richtung Meisterschaft und Direktaufstieg in die 1. Kreisklasse. Mit starkem Neuzugang

und etablierten Spielern ist hier sicher was drin und sorgt für Nachwuchs in der 1. Kreisklasse, wenn die 4. Herren aufsteigt.

6. Herren: Der komplette Jugendnachwuchs spielt hier seine erste Herrensaison und steht auf einem Mittelplatz. Damit dürfte man angekommen sein und hat in der Rückserie die Chance, den weiteren Weg nach oben anzustreben.

7. Herren: Die Legionäre spielen mit einer Dame eine durchaus erfolgreiche Rolle in der 3. Kreisklasse und streben mindestens den Relegationsplatz an, um die 2. Kreisklasse wieder zu holen.

8. Herren: Zwei Spiele wurden ganz knapp verloren; sonst würde man jetzt ganz oben mitspielen. Da ist noch was drin für die Rückserie, denn die Mannschaft ist motiviert nochmal richtig anzugreifen.

9. Herren: Mit einem starken Neuzugang muss sich diese Mannschaft noch richtig finden. Ein bisschen Gas geben und die Klasse sollte zu halten sein. Wenn's knapp wird, stehen noch Jugendersatzspieler zur Verfügung.

1. und 2. Damen: Erstmals hat der OTB zwei Frauenmannschaften in der Bezirksliga gemeldet. Alle Spielerinnen nehmen derzeit an einem gemeinsamen, systematischen „Damen“-Training teil, das montags von Kohei Ishizaki geleitet wird. In der laufenden Saison wird es deshalb sicherlich noch Steigerungen geben, damit beide Mannschaften die Klasse halten können. Zum Ende der Hinserie war die Aufwärtsentwicklung bereits deutlich sichtbar.

1./2. Jungen / 1./2. Schüler: Zwei Jungen-

und zwei Schülermannschaften nehmen derzeit am Spielbetrieb teil. Die erste Jugendmannschaft hat sich auch in neuer Besetzung in der Bezirksliga etabliert und kämpft engagiert um den Klassenerhalt. Einige Mädchen wurden vorerst in ein Schülerteam integriert, damit sie weitere Wettkampferfahrungen sammeln können. Alle Mannschaften spielen in ihrer Klasse eine gute Rolle, so dass davon auszugehen ist, dass die jüngeren Jahrgänge in nächster Zeit auch wieder auf Bezirksebene spielen können. Weiterhin finden immer wieder neue Kinder und Jugendliche den Weg an die Tischtennisplatten in der Haarneschhalle: ein gutes Zeichen für die kontinuierliche Jugendarbeit des Trainerteams.

Michael Köhler und **Kurt Dröge**

Auch viele Eltern begeistert vom Tischtennis-Spiel

Nach längerer Zeit hatte die Tischtennisabteilung des OTB einmal wieder die Eltern der Kinder und Jugendlichen eingeladen, um bei uns dem gelben(!) Ball nachzujagen. Die Jugendtrainer Hiroki und Kohei Ishizaki hatten einen Fun-Parcours aufgebaut, der sehr gut angenommen wurde und allen Beteiligten großen Spaß gemacht hat. Besonders der Roboter sowie die „schiefen“ und „eingeschumpften“ Platten fanden zwei Stunden lang ununterbrochen engagierte Akteure. Zwischendurch wurden Informationen zum Tischtennissport gegeben

und viele Fragen beantwortet.

Wir freuen uns darüber, nicht nur tischtennisbegeisterte Jungen und Mädchen, sondern auch interessierte (und teilweise sogar talentierte) Eltern in unseren Reihen zu wissen. Es war ein rundum gelungener Nachmittag, bei dem die Abteilung zeigen konnte, dass sie ein großes und harmonisch zusammenarbeitendes Team bildet. Abteilungsleiter Michael Köhler dankte allen Beteiligten herzlich, den Eltern fürs Kommen und den Trainern und Übungsleitern für die Betreuung, insbesondere den engagierten Gebrüdern Ishizaki.

Einige Jugendliche und Eltern nahmen nach dem Spiel-und-Kennenlern-Nachmittag noch die Gelegenheit wahr, gemeinsam mit mehreren ebenfalls anwesenden Abteilungs-Sponsoren der 1. Herrenmannschaft bei einem Punktspiel zuzuschauen. Vor allem die Schnelligkeit der Ballwechsel gab viel Anlass zum Staunen.

Kurt Dröge



Eltern, Kinder und Jugendliche hatten viel Spaß beim gemeinsamen Spiel-und-Kennenlern-Nachmittag.



Sonntagswanderer unterwegs im Hochsauerland

Bei freundlichem Spätsommerwetter brachen wir Sonntagswanderer zu unserer diesjährigen Wanderfahrt ins Sauerland auf. Paderborn in Ostwestfalen war unsere erste Station. Im Ortsteil Schloss Neuhaus besichtigten wir das Weserrenaissanceschloss mit dem Barockgarten. Dann ging es weiter zur Innenstadt.

Hier waren alle Teilnehmer über die Schönheit der Stadt an der Pader erstaunt. Der Dom, die Kaiserpfalz und auch das im Weserrenaissancestil erbaute Rathaus waren nur einige der sehenswerten Gebäude, die uns eine sehr kompetente Stadtführerin näher brachte. In der Bartholomäuskapelle, der einzigen romanischen Hallenkirche nördlich der Alpen, sollte die Gruppe einmal die unglaubliche Akustik ausprobieren. Da stimmte jemand ein Lied an, das unsere langjährige Wanderführerin Irmelin Schachtschneider, die erst im Juli verstorben war, sehr liebte. So war sie für einen Moment wieder mitten unter uns.

Nach einer Kaffeepause ging es nun dem Ziel Bestwig im Hochsauerland entgegen. Wir fuhren durch eine wunderbare Landschaft. Wald, Wiesen, abgeerntete Felder, und Ortschaften eingebettet zwischen größeren und kleineren Hügeln, wechselten sich ab. Die Begeisterung war groß, als wir in unserem Hotel herzlich empfangen wurden und merk-

ten, welche gute Küche uns erwartete. Josef Niedergab zusätzlich einen guten Wanderführer ab. Wir merkten ihm an, dass er das Sauerland, seine Heimat sehr liebt, denn er führte uns voller Stolz über Wanderwege mit wunderbaren Aussichten und lohnenden Zielen. Dabei lobte er die „sehr gute Kondition“ unserer Gruppe.

Das ideale Wanderwetter tat sein Übriges. Zu den Mittagszeiten erreichten wir immer gute Rastplätze. Dort überraschte uns Josef Nieder jedes Mal mit einem Imbiss und kalten Getränken, die er vom Hotel nachkommen ließ. Auch sorgte er mit dafür, dass die Kurz- und Nichtwanderer immer mit einbezogen wurden, und wir gemeinsam im Freien essen konnten. Zum Abschied wurde er zum „Ehrenwanderführer der Sonntagswanderer“ ernannt und er bekam zum Abschluss die Einladung, einmal an einer unserer Sonntagswanderungen teilzunehmen. Er versprach glaubhaft zu kommen!

Wie auch bei den früheren Wanderfahrten gab es Abendprogramme. Matthias Schachtschneider hielt ein Referat über „Das Sauerland - Wiege der Jugendherbergen“. Wilhelm Jansen sprach über die mit Schiefer gedeckten Fachwerkhäuser. Ein Dachdeckermeister ergänzte den Vortrag in dem er praktisch zeigte und dabei erklärte, wie Schiefer bearbeitet wird.

Obwohl Helga Dalenbrook nicht mitfahren konnte, fand auch ein Wanderliederabend statt. Helga Meyer sprang ein. Für den letzten Abend hatte Hans-Martin Schutte einen Lichtbildervortrag über den Bildhauer Christian Daniel Rauch vorbereitet. Er war eine wunderbare Einstimmung zu unserer Besichtigung des Rauch-Museums in Bad Arolsen,

das wir auf unserer Rückfahrt besuchten. Eines der bekanntesten Werke Rauchs ist das Grabmal der Königin Luise von Preußen. Bevor es endgültig nach Oldenburg zurück ging, kehrten wir noch einmal zu Waffeln und Tee, bzw. Kaffee ein.

Seitdem Irmelin Schachtschneider vor gut zwei Jahren die Wanderführung aus Altersgründen abgegeben hatte, ging die Stafette zu Dieter Mielenz und Klas Krüger über, die zweimal die Wanderfahrten sehr gut organisierten. Für diese Wanderfahrt übernahm Leitung Hans-Martin Schutte. Auch diesmal war die Fahrt ein voller Erfolg! **Helga Meyer**

Dieter Voß in 25 Jahren von Oldenburg nach Singapur

Die Leistungen und Verdienste von Dieter Voß, der seit 25 Jahren Mitglied im Weitgeclub (WGC) ist, würdigte Vortreter Dieter Finck auf der 523. Wanderung die am 9. Oktober 2012 nach Hahn-Lehmden führte:

Es war ein trüber Morgen im Herbst 1987, dem 968. Wandertag des Weitgeclubs (WGC) im OTB. Zwölf Wanderfreunde machten sich um 8.30 Uhr vom Schützenhof Hatten aus auf den Weg, 5 in Gruppe A und 7 in Gruppe B. Schon bald nach dem Start klarte der Himmel auf und man wanderte bei herrlichem Sonnenschein durch die schöne Landschaft im Osten und Süden von Kirchhatten. Die Gruppe A schaffte bis um 12.30 Uhr 18 Kilometer, die Gruppe B nur 13 Kilometer, da diese Wanderer zwischenzeitlich im Dingsteder Krug eingekehrt waren. Zum Mittagessen wurde laut Protokoll die bekannte und sehr delikate Erbsensuppe aufgetischt, doch vor-

her gab es aber noch eine Runde Malteser von dem Gast, der in Gruppe A mitgewandert war.

Es handelte sich dabei um Dieter Voß auf seiner ersten Wanderung vor 25 Jahren. Paul Hey und Hans Hemmen waren auch schon dabei und Paul Hey gab noch einen Hey-dtschen Korn aus, da er an der Nachmittagswanderung nicht teilnehmen konnte. Am Nachmittag wurden 8 bzw. 4 Kilometer gewandert, bevor man im Schützenhof Kirchhatten Kaffee trank und eine weitere, nicht näher benannte Runde Schnaps ausgegeben wurde. Wieder von Dieter Voß, denn er war immer schon von der schnellen Truppe und erklärte kurz entschlossen seinen Eintritt in den WGC, ohne weitere Probewanderungen abzuwarten.

Lieber Dieter, schon gut drei Jahre später hast Du den Posten des Vortreters im WGC übernommen, den Du sieben Jahre lang immer aktiv und mit viel Einsatz vom 1. Januar 1991 bis zum 31. Dezember 1997 innehattest. Auf der Generalversammlung des WGC am



Glückwünsche für Dieter Voß (links) vom Vortreter Dieter Finck für 25-jährige Mitgliedschaft im WGC.

Einladung

zur Jahres-Versammlung der Wanderabteilung des Oldenburger Turnerbundes am Mittwoch, 30. Januar 2013, 16 Uhr, im OTB-Heim Haarenufer (bei Luise und Klaus Becker).

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters über das Wanderjahr 2012, ggfs. ergänzt um Beiträge der Leiter der Seniorenwandergruppe, der Sonntagswandergruppe und des WGC mit anschließender Aussprache
3. Vorstellung der Wanderfahrt 2013 durch Hans-Martin Schutte
4. Wahlen: ▶ Abteilungsleiter und ▶ Delegierte
5. Verschiedenes
 - ▶ Mitgliederentwicklung in den einzelnen Gruppen (Werbung im Verein)
 - ▶ Erscheinungsbild der Wanderabteilung in OTB-Mitteilungen und Internet
 - ▶ Errichtung einer Boulebahn bei der OTB-Tennishalle
 - ▶ Finanzbedarf für das Jahr 2013



Luise und Klaus Becker werden uns im OTB-Heim Haarenufer mit Kaffee und Kuchen bewirten. Damit entsprechend geplant werden kann, bitte ich um Anmeldungen – ggfs. auch über die Leiter der Wandergruppen – bis zum 22. Januar 2013. Darüber hinaus bitte ich im Hinblick darauf, dass nach der Änderung der OTB-Satzung sämtliche Delegierte neu gewählt werden müssen und auch die Wahl des Abteilungsleiters ansteht, um rege Beteiligung an der Jahresversammlung.

Manfred Rowold

6. Januar 1998 wurdest Du dafür zum Ehrenvortreter ernannt, übrigens eine von vielen, vielen Ehrungen, die Du für Deine Verdienste zum Wohle des OTB erhalten hast, auf die ich hier aber nicht eingehen kann. Auf jener GV hast Du Dich übrigens auch über die regelmäßige mittägliche Völlerei an den Wandertagen beklagt und angeregt, zumindest jedes 2. Mal ein einfaches Eintopfessen zu bestellen. Dafür notierte das Protokoll die Zustimmung aller!

Im WGC hieß es dann für Dich: „zurück ins Glied und weitergewandert“, und das hast Du in den folgenden fünfzehn Jahren auch er-

folgreich getan. So erfolgreich, dass ich Dir heute auf Deiner 523. Wanderung zu 25 Jahren Mitgliedschaft und der herausragenden Leistung von über 10.300 Wanderkilometern gratulieren kann, das entspricht einer Strecke von Oldenburg nach Singapur oder von Kolding nach Kapstadt, herzlichen Glückwunsch dazu!

Lieber Dieter, nicht nur ich, sondern der gesamte WGC gratuliert Dir ganz herzlich und wünscht Dir weiterhin beste Gesundheit, damit Du noch viele Wanderungen mit uns durch unsere schöne Oldenburger Heimat machen kannst.

Wanderplan für den Weit-Geh-Club im OTB

Angegeben sind der Treffpunkt und die Wandergebiete, wobei Änderungen möglich sind. Die Langläufer wandern ab 8 Uhr etwa 20 Kilometer, die Mittelpetter ab 9 Uhr rund 15 Kilometer und die Kurztreter ab 9.30 Uhr rund 10 Kilometer. Im Januar und Dezember starten die Langläufer zu ihren Wanderungen um 8.15 Uhr. Am Nachmittag werden noch gemeinsam fünf Kilometer gewandert. Vortreter: Dieter Finck, Tel.: 5 16 33

Dienstag, 15. Januar: Gristeder Hof, Heller Landstraße 7, Gristede, Tel.: 04403/816767; Horstbüsche, Mansholter Holz

Dienstag, 29. Januar: Brüers Munderloh, Munderloher Straße 22, Hatten-Munderloh, Tel.: 04482/319; Dingstede, Hornmoor; Grünkohlessen und „Generalversammlung“

Mittwoch, 30. Januar: 16 Uhr, Jahreshauptversammlung der Wanderabteilung, OTB-Heim Haarenufer bei Luise und Klaus Becker

Dienstag, 12. Februar: Dorfkrug Hankhausen, Loyer Weg 91, Rastede, Tel.: 04402/939210; Ellernbusch, Funchs Büsche

Dienstag, 26. Februar: Oberlether Krug, Am Brink 4, Wardenburg-Oberlethe, Tel.: 04407/316; Wittemoor

Dienstag, 12. März: Zum Deutschen Hause, Marktplatz 2, Kirchhatten, Tel.: 04482/9277-0; Um Kirchhatten

Dienstag, 26. März: Zur Linde Kühlingen, Kühlinger Straße 18, Ganderkesee, Tel.: 04222/2302, Fax: -70151; Hasbruch

Sonntagswanderer unterwegs

Alle Wanderwege und Gaststätten sind als Vorschläge zu betrachten. Sie können nach Bedarf oder Notwendigkeit abgeändert werden. Jede Wanderung beginnt um 8.30 Uhr an der OTB-Halle, Haarenufer 9. Zu jeder Wanderung werden bei der Strecke A 12 bis 14 und bei B 8 bis 10 Kilometer gewandert. Koordinierung: Hans-Martin Schutte Telefon 50 65 31. E-Mail: hihasschutte@t-online.de

Mittwoch, 9. Januar: Wanderliedersingen im OTB-Heim, Haarenufer 9, 16 bis 18 Uhr. Die weiteren Termine von Oktober bis April: Singen jeweils am ersten Mittwoch im Monat. Sonntag, 13. Januar: Landhaus Friedrichsfehn, Friedrichsfehner Str. 33, Edewecht, Tel.: 04486/2015; A: Dieter Mielenz, Ingrid Mielenz

Sonntag, 27. Januar (auch Termin für die OTB-Kohlfahrt): Kohlessen, Anmeldung erforderlich! Müggenkrug, Elsfl ether Str. 53, Oldenburg, Tel.: 0441/31203; A: Clemens Meyer, B: Matthias Schachtschneider

Mittwoch, 30. Januar: Jahreshauptversammlung der Wanderabteilung um 16 Uhr im OTB-Heim, Haarenufer 9

Sonntag, 10. Februar: Dorfkrug Hankhausen, Loyer Weg 91-97, Rastede, Tel.: 04402/2242; A: Rudolf Tykiel, B: Anneliese Dobrat

Sonntag, 24. Februar: Bümmersteder Krug, Sandkruger Straße 180, Oldenburg, Tel.: 0441/42615; Ziel: OL-Utkiek; Karte L2914 und Stadtplan; A: Hans-Martin Schutte, B: Clemens Meyer

Sonntag, 10. März: Bauernhofcafe H. Janßen, Pantinenweg 4, Rastede, Tel.: 04402/83870; A: Dieter Mielenz, B: Dieter Voß

Sonntag, 24. März: Schützenhof Kirchhatten, Dingsteder Str. 27, Kirchhatten, Tel.: 04482/92840; A: Volker Hänßler, B: Rudolf Tykiel

Auch die OTB-Senioren sind wieder auf Wanderschaft

Die Senioren des Oldenburger Turnerbundes treffen sich regelmäßig am Dienstagnachmittag zum Wandern auf interessanten Wegen im näheren Umkreis der Stadt Oldenburg. Nach dem rund fünf bis sechs Kilometer langem Gehen auf ausgesuchten Pfaden wird eingeehrt bei Kaffee und Kuchen. Kurzvorträge von Erlebnisreisen oder so Einiges von „Dit und Dat“ runden den Nachmittag ab. Gäste sind bei den Wanderungen stets willkommen.

Für die Koordination der Wanderungen der Senioren sorgen:

Hajo Gerdes, Tel.: 7 13 12, und
Peter Holl, Tel.: 0 44 86 / 9 44 18.

JANUAR

Dienstag, 8. Januar: 13.38 Uhr, ZOB, Linie 314; OTB-Heim Haarenufer, Telefon: 73477; Kanalbrücke, Hundsmühler Höhe, An der Bäke, Hoyersgang, Eversten Holz, Dobbenteiche, Haarenufer; Heyko Buss, Telefon: 13339

Dienstag, 15. Januar: 13.45 Uhr, ZOB, Linie 322; „Zur Linde“, Eversten Kleingärten, Tel.: 507738; Sandfurter Weg, Sagersweg, Schlagbaumweg, Hundsmühler Höhe, An der Bäke, Kleingärten Eversten; Alfred Bree, Tel.: 52552

Dienstag, 22. Januar: 13.35 Uhr, ZOB, WEB Linie 340 bis Neusüdende Kreisel; Hof von Oldenburg, Rastede, Tel.: 04402/92790; Gärtnerei, Kirchweg, Schloßpark; Hajo Gerdes, Tel.: 71312

Dienstag, 29. Januar: 13.47 Uhr, ZOB, Linie 310; Buntspecht, Petersfehn, Tel.: 04486/568; Ofen Bloher Pfad, Woldweg, Petersfehn; Peter Holl, Tel.: 04486/94418

FEBRUAR

Dienstag, 5. Februar: 13.38 Uhr, ZOB, Linie 314 bis Achterdiek 13.56 Uhr; Gasthaus Staschen, Habichtsweg Tel.: 45705; Alter Kanal, Hunte-deich, Brücke Eichenallee, Hunte Ost-seite, Osternburger Kanal, Cloppenburger Straße., Ewigkeit, An den Voßbergen, Sperberstraße; Peter Behrens, Tel.: 503618

Dienstag, 12. Februar: 13.35 Uhr, ZOB, WEB Linie 270; Schützenhof Kirchhatten, Tel.: 04482/313; Munderloh, Abzweig Schmede, Twiest; Peter Holl, Tel.: 04486/94418

Dienstag, 19. Februar: 13.43 Uhr, ZOB, Linie 309; Etzhorner Krug, Tel.: 3616700; Geest-kamp, Kummerkamp, Kleine Hamheide, Kleiner Bornhorster See, Ellerholtweg, Dillweg, Botterkamp; Josef Göttlicher, Tel.: 501540

Dienstag, 26. Februar: 13.25 Uhr, ZOB, Linie 315; Gasthaus Staschen, Habichtsweg, Tel.: 45705; Buschhagenweg / Sandkamp, Kleingärten, „Utkiek“; Rudolf Dohrmann, Tel.: 502318

MÄRZ

Dienstag, 5. März: 13.30 Uhr, ZOB, WEB Linie 280; Bümmersteder Krug, Tel.: 42615; Tillyhöhe, Wiemerslande, Wunderhorn Waldweg, Brokforster Weg; Hajo Gerdes, Tel.: 71312

Dienstag, 12. März: 13.38 Uhr, ZOB, Linie 314; OTB-Heim Haarenufer, Tel.: 73477; Eichenallee, Hunte-deich, Huntebrücke, Hundsmühler Höhe, Schleuse, Stadtpark, Schloßgarten, Eversten Holz, Dobbenteiche; Heyko Buss, Tel.: 13339

Dienstag, 19. März: 13.35 Uhr, ZOB, WEB Linie 340; Café im Heim Rastede; Rundgang im Park; Otto Keune, Tel.: 04402/2715

Dienstag, 26. März: 13.52 Uhr, ZOB, Linie 303; Kleingarten-Vereinsheim Stadtfeld, Tel.: 61411; Am Ostkamp, Peerdebrok, Im Brook, Ofenerdieker Weg; Hans Oer, Tel.: 86690



Danke . . .

. . . sagen wieder viele OTB-Mitglieder für Glückwünsche zum Geburtstag oder zu anderen Anlässe. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Über die persönlichen Glückwünsche des OTB und des Mitgliedes des Beirates, Wilfried Barnstedt, zu meinem Geburtstag habe ich mich sehr gefreut. Ich hoffe, dass ich noch sehr lange sportlich aktiv dem OTB verbunden bleibe! Mit den besten Wünschen für eine weitere erfolgreiche Zukunft des OTB - besonders für die Tennisabteilung - grüßt herzlich

Erika Neumann-Silkow

Lieber Vorstand, lieber Beirat! Für die Gratulation und die lieben Wünsche zu meinem 75. Geburtstag danke ich ganz herzlich. Mit der Übersendung des Buches „150 Jahre Oldenburger Turnerbund“ haben Sie mir eine große Freude bereitet. Ich lese gerne darin und lass Erinnerungen aufleben. Mit vielen Grüßen, Ihre

Karin Kleihauer, geb. Eckhardt

Lieber OTB! Nun habe auch ich es geschafft. Dank der 7. Null bin ich im Besitze des Standardwerkes „150 Jahre OTB“. Nimmt man die „100 Jahre ORVO“ dazu, dann ist mir um die Gelegenheit, immer mal wieder zu stöbern, nicht bange. Ohne solche „Geschichtsschreibung“ würde vieles einfach vergessen. Herzlichen Dank also für Buch und Glückwünsche und dem OTB weiterhin den ihnen gebührenden Erfolg. Mit freundlichen Grüßen

Udo Reents

Lieber OTB, für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag danke ich recht herzlich! Ich wünsche dem Verein weiterhin alles Gute und viel Erfolg!

Hildegard von Derenthall

Sehr herzlich bedanke ich mich für Ihre Größe und guten Wünsche zu meinem 80. Geburtstag und besonders auch für das Buch über die Chronik des OTB. Es dokumentiert eindrücklich die gute und vielseitige Arbeit, die hier geleistet wird. Alles Gute wünscht Ihnen weiterhin

Ingeborg Klockgether

Lieber OTB, vielen Dank für die Glückwünsche zu meinem 85. Geburtstag und für die Festschrift. Mich hat sehr interessiert zu lesen, wie der OTB 1927 „aufgestellt“ war. Die Festschrift zeigt aber auch den Wandel des OTBs in seiner 150 Jahre alten Existenz. Ich wünsche dem OTB weiterhin sowohl Beständigkeit, als auch Wandlungsfähigkeit. Eure

Helga Rhode

Liebe OTBer, vielen Dank für Eure Glückwünsche zu meinem Geburtstag, ich habe mich sehr darüber gefreut. Mit 86 ist man zwar schon ein bisschen alt, aber wenn man sich noch sportlich betätigen kann, wie z.B. Tennis spielen kann, sieht das schon etwas anders aus, dann ist man gar nicht so alt. Mit meinen Tenniskameraden zu spielen, macht ja richtig Spaß. Fairness steht an erster Stelle und das hält uns zusammen. Hoffentlich können wir wieder mehr Zuwachs zu unserer Tennisabteilung erwarten. Herzliche Grüße, euer

Herbert Mehrens

Lieber OTB, herzlichen Dank für die guten Wünsche zu meinem Geburtstag, die wieder – wie nun schon gewohnt – zu meiner Freude hier pünktlich eintrafen. Mit freundlichen Grüßen

Werner Richardt

Herzlichen Dank für die Gratulation zu meinem 75. Geburtstag. Dank den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle für ihre guten Wünsche, aber auch für die Zeilen von Wilfried Barnstedt im Namen des Oldenburger Turnerbundes nebst beigefügtem Präsent. Es wird bestimmt dazu beitragen, dass die gute Stimmung beim Wandern stets in trockenen Tüchern ist. Mit besten Grüßen

Dieter Mielenz

Für die Glückwünsche zu meinem 7. Jahrezehnt bedanke ich mich sehr. Ebenfalls für das Buchgeschenk „150 Jahre OTB“! Es ist interessant und spannend darin zu lesen. Was das Tennisspielen betrifft, ist unsere Gruppe ein wenig geschrumpft, aber man trifft sich nach wie vor jeden Dienstag zum Plausch und um eventuell Neuigkeiten auszutauschen. Immer wieder bringt es Freude, aber manchmal auch Traurigkeit. Aber so ist das Leben! Nochmals sage ich „Danke“ und verbleibe mit freundlichem Gruß

Helga Hudalla-Seelle

Lieber OTB, für die guten Geburtstagswünsche bedanke ich mich herzlich. Wie in jedem Jahr war ich erfreut, als ich die vertraute Glückwunschkarte dem Briefkasten entnahm, die auch Nachweis ist, dass ich noch immer (seit Jahrzehnten) sportlich tätig bin. Mit freundlichem Gruß

Karla Quandt

Sie haben mich zu meinem besonderen Geburtstag mit Glückwünschen und einem informativen Geschenk bedacht. Die Festschrift bietet einen umfangreichen Lesestoff. Ich werde sicherlich als ein noch neues Mitglied im OTB viele interessante Beiträge und Berichte finden. Für die Überraschung danke ich Ihnen recht herzlich; ich wünsche Ihnen und dem OTB weiterhin alles Gute.

Volker Hänßler



Zusammen mit den Angehörigen betrauern wir den Tod von Heinz Meyer, der im Oktober im Alter von 95 Jahren gestorben ist. Wir werden dem Toten ein ehrendes Andenken bewahren.

Liebe OTB-Freunde, wie habe ich mich gefreut über die OTB Chronik, die in einem schweren Päckchen an meinem Geburtstag bei mir eintraf. In meinem Alter ergibt es sich von selbst in Erinnerungen zu schwelgen. Ganz vielen Dank, dass Sie mir die große Freude bereitet haben.

Greta Adolph

Lieber OTB, über die Glückwünsche zu meinem 70. Geburtstag habe ich mich sehr gefreut. Ganz herzlich bedanke ich mich auch für das Präsent, das mir der Basketball-Abteilungsleiter Klaus Seeberg am Trainingsabend überreichte. Mit sportlichem Gruß

Manfred Spengel

Lieber OTB, als Privatier steht man erheblich unter Stress, so dass es verzeihlich sein muss, wenn man, als von seinem Verein mit guten Wünschen und einem Geschenk zu seinem 70. Geburtstag bedacht, einfach vergisst, sich bei diesem zu bedanken. Dieses wird nun unter Entschuldigungen nachgeholt. Dem Verein weiterhin alles Gute. Ihr

Frank Thieme

Herzlichen Dank für die guten Wünsche zu meinem Geburtstag. Das Buchgeschenk, verfasst von den Kameraden Schachtschneider und Kern, ist etwas besonderes, ist Lektüre für die ganze Familie. Hoffentlich kann ich noch einige Jahre unter dem Dach des OTB wandern.

Heyko Buss

Lieber OTB, für die Glückwünsche zu meinem 75. Geburtstag mit dem schönen Geschenk „150 Jahre OTB“. Aus dem Archiv meines schon lange verstorbenen Vaters besitze ich auch die Annalen „125 Jahre OTB“. Als mein Vater nach Oldenburg kam und die Firma Uhren Wiebking übernahm, hat er sich wie sein Geschäftsvorgänger Julius Wiebking im und für den Oldenburger Turnebund engagiert. Als er nach dem Krieg Sommer-Spielwart war, durfte ich ihn oft zu Sportveranstaltungen begleiten. Unvergessen sind mir hier die Meisterschaften in Braunschweig, die in einer noch fast völlig vom Krieg zerstörten Stadt ausgetragen wurden. Alle in beiden Büchern genannten Persönlichkeiten, die sich nach dem Krieg im OTB engagierten, gehörten zum Freundeskreis unserer Familie. Der OTB ist also ein wesentliches Stück meines Lebens. Herzlichen Dank hierfür.

Willy Panitz

Liebe OTBer! Welch' freudige Überraschung als ich nach 5 Monaten Mallorca zurückkam und ein knallrotes Päckchen auf meinem Tisch lag; mit lieben Geburtstagsgrüßen

vom OTB. Ich sage recht herzlichen Dank, nicht nur für die Zeilen, sondern ebenso für das Handtuch - nun habe ich auch eins - wie schön! Demnächst werde ich wieder in der Dienstags-Gymnastikgruppe aktiv sein. Bis bald und liebe Grüße an das OTB Team. Herzlichst

Ute van der Linde

Liebe OTB-Sportler, herzlichen Dank für die lieben Glückwünsche zu meinem Geburtstag, sowie der Chronik „150 Jahre OTB“. Die Chronik dokumentiert die gute Bindung der Mitglieder an ihren Verein. Es ist sehr interessant, sie durchzublättern. Ich hoffe darauf, noch viele Jahre im Verein aktiv sein zu können. Mit sportlichen Grüßen **Margot Jacobs**

Allen OTBern herzlichen Dank für die guten Wünsche zu meinem Geburtstag und für das Überraschungsgeschenk von Matthias Schachtschneider „150 Jahre Oldenburger Turnebund“. Ich habe mich darüber sehr gefreut. Die Fotos aus vergangenen Zeiten sind köstlich! In alter Verbundenheit

Brigitte Hugk

Über die Glückwünsche zu meinem Geburtstag habe ich mich sehr gefreut. Herzliche Grüße **Regine Otterbein**

Herzlichen Dank für Ihre Grüße, Wünsche und das Geschenk zu meinem runden Geburtstag! Ich habe mich gefreut. Ihre Geburtstagspost verstärkt meine Verbundenheit mit dem OTB und ich sende freundliche Grüße zurück! **Ursula Mechau**

Geschrieben oder angerufen haben u.a. auch Helga Brandt, Anita Heinz, Ellen Borchers, Jan Dirk Schütte, Freya Weidekamm und Johanna Kirfel.

Büro- & Schreibwaren
Schulbedarf
Geschenkartikel
Bücher & Schulbücher

SKRIBO

SKRIBO Otten
 Inh. Kathrin Otten
 Bloherfelder Str. 132a
 Ecke Postenweg
 26129 Oldenburg
 Tel 5008440 Fax 5008404
 otten-oldenburg@skribo.de

Bücher
 von heute auf
 morgen!

... meine bunte Welt!

Wir setzen uns
ein für Sport
und Ihre Gesundheit!

Weser-Ems-Apotheke

Donnerschweer Str. 168 - 26123 Oldenburg

Inh. Dr. A. Pfeifer

- Für Sie aktiv seit über 50 Jahren -

Tel.: 0441 81166 Fax: 0441 9849787

www.weser-ems-apotheke.de



Dobben-Apotheke

Dr. Gabriele Röscheisen-Pfeifer, e.Kfr.

Hindenburgstraße 23 - 26122 Oldenburg - Tel. 776296

BIRKEN-APOTHEKE

Dr. Gabriele Röscheisen-Pfeifer

Bümmersieder Tredde 139 * 26133 Oldenburg * Tel. 0441/42397

SONNEN  APOTHEKE

IHRE BERATER-APOTHEKE

Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG - Eichenstraße 17 - 26131 Oldenburg
Telefon 04 41 / 5 11 54 - Fax 04 41 / 59 29 20 - info@sonnen-apotheke-oldenburg.de
www.sonnen-apotheke-oldenburg.de

MARIEN  APOTHEKE

IHRE BERATER-APOTHEKE

Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG - Marienstraße 1 - 26121 Oldenburg
Telefon 04 41 / 1 40 15 - Fax 04 41 / 2 75 38 - info@marien-apotheke-oldenburg.de
www.marien-apotheke-oldenburg.de

Oldenburger TB
Haareneschstraße 70
26121 Oldenburg PVSt
ZKZ H3393
Entgelt bezahlt
Deutsche Post AG



Der Nikolaus vergisst den Oldenburger Turnerbund nicht! In diesem Jahr kam er schon am 2. Dezember, um die Kinder in der OTB-Halle am Haarenufer zu besuchen. Nach Gedichten vom Kabeljau im weiten Meer und dem Wackelzahn hörte der Mann im roten Mantel auch noch einige weihnachtliche Vorträge. Zuvor hatten sich die Kinder nach Herzenslust in einer vielfältigen Bewegungslandschaft einmal „richtig austoben“ können. Gesammelt wurde auch für die NWZ-Weihnachtsaktion.

Foto: hk